

Time
of



Favour

E. A. Adeboye

Zeit nach Gunst

E.A. ADEBOYE



Inhaltsverzeichnis

[Einleitung](#)

Erstes Kapitel

[Was ist eine Zeit der Gunst?](#)

Kapitel Zwei

[Gottes Sprache der Zeit](#)

Kapitel Drei

[Wie man die Zeit der Gunst erkennt](#)

Kapitel Vier

[Was man in einer Zeit der Gunst tun sollte](#)

Kapitel Fünf

[Was passiert in der Zeit der Gunst?](#)

Sechstes Kapitel

[Die Zeit der Gunst wird kommen](#)

[Gebetspunkte](#)

Einleitung

Der neue Wind der Gunst Gottes während seiner Heimsuchung auf dem kürzlich abgehaltenen besonderen Heilig-Geist-Gottesdienst der Erlösten Christlichen Kirche Gottes in Abuja gab den Anstoß, dieses Buch zu schreiben.

Die gesamte nördliche Region war zusammengekommen, um Gott bei der historischen Eröffnungsveranstaltung anzubeten, die vom 13. bis 14. November 2008 zum ersten Mal auf dem RCCG Camp Ground bei Kilometer 23 der Abuja-Keffi Schnellstraße stattfand. Das Thema des Programms lautete: "Time of Favour" (Zeit der Gunst) war klar, dass der Allmächtige tatsächlich bereit war, seine Gunst an seinem Volk zu bestätigen.

Durch Gottes Gunst wurde der Zeltplatz beschafft, und durch seine Gunst stellten engagierte Menschen das Lager zur Verfügung. Die Teilnehmer/innen kamen von nah und fern und verließen die Veranstaltung mit der Gunst Gottes auf ihrem Leben.

Am Donnerstag, den 13. November, fand vor dem besonderen Heilig-Geist-Gottesdienst eine Lobpreisnacht statt. Wie du in diesem Buch nachlesen kannst, ist Lobpreis eine der mächtigsten Methoden, um die Gegenwart Gottes zu erlangen und seine Gunst zu gewinnen. Diejenigen, die Gott in biblischen Zeiten angebetet haben, verließen seine Gegenwart immer mit seiner Gunst, die auf ihnen ruhte.

Das Geheimnis von Gottes Gunst ist sehr tief. Ohne sie könnte ein Mensch sein Bestes geben und trotzdem scheitern, während ein höchst unwahrscheinlicher Erfolgskandidat aufgrund seiner Gunst an die Spitze gelangen könnte. Die Wirkung und Realität der göttlichen Gunst ist eine der Methoden, mit denen der Herr die Menschen demütig hält: Der Kampf ist nicht immer für die Starken, auch wenn man Stärke braucht, um einen Kampf zu gewinnen.

Ein weiterer Aspekt der Gunst Gottes ist, dass sie die Souveränität des Allerhöchsten zeigt, damit die Menschen ihn fürchten können. Als Schöpfer von allem tut er, was er will. Deshalb kann durch seine Gunst ein Sklave zum Herrscher werden, die Armen können vor einem König stehen und die Schlechtesten können die Besten werden.

Wenn Gott in seiner souveränen Macht handelt, um Menschen zu begünstigen, zeigt er seine Größe, indem er das tut, was von Natur aus unmöglich ist. Ein Akt der Gunst Gottes in deinem Leben kann deine Geschichte für immer verändern.

Erstes Kapitel



Was ist eine Zeit der Gunst?

Wenn eine Sklavin ohne Gegenkandidatur zur Königin und ein Gefangener ohne Gegenkandidatur zum Herrscher wird, gibt es nur eine Möglichkeit, ihre Erfahrungen zu beschreiben: Sie sind Nutznießer der Gunst Gottes.

Die Gunst Gottes kann ein kleines Unternehmen mit einem sehr geringen Umsatz in eine Quelle des Segens verwandeln, die die Mittel hat, ein gutes Haus zu bauen, ein gutes Auto zu kaufen und viele hungrige Mäuler zu stopfen.

Durch die Gunst des Herrn kann eine glorreiche Zukunft eine schändliche Vergangenheit ersetzen. Gunst kann einen verachtenswerten Status in einen respektablen Status verwandeln. Sie kann schmerzhaftes Lied in Lobeshymnen verwandeln. In Zeiten der Gunst Gottes kann eine unfruchtbare Frau zur Mutter vieler Kinder werden und eine leere Tasche wird mit Überfluss gefüllt.

Wenn ein Mann die Gunst des Herrn erhält, scheint es, als ob nur er das Geheimnis des Erfolgs kennt. Die Gunst des Herrn hebt einen Mann unter den hart arbeitenden Menschen hervor und lässt ihn weit über andere hinauswachsen. Die Gunst verkündet einen Mann, seine Arbeit und seine Mission bis in alle Ecken der Welt.

"Und Jesus nahm zu an Weisheit und Größe und an Gunst bei Gott und den Menschen."
Lukas 2:52

Jesus wurde mit Gottes Gunst geboren, die auf ihm ruhte, und er wuchs in der Gunst von Gott und Menschen. Engel kündigten die Geburt dieses Kindes der Gunst an. Schon als Säugling wurde sein Ruhm zu einer Bedrohung für die herrschenden Mächte. Weise Männer reisten von weit her, um ihm wertvolle Geschenke zu bringen. Bei seiner Geburt erfüllten sich jahrhundertalte Prophezeiungen, und neue Prophezeiungen wurden in die Zukunft gelegt, weil er in Gunst geboren wurde.

Alles unter der Sonne wirkt für ein Kind der Gunst. Die Sterne des Himmels verneigten sich vor dem überragenden Stern Jesu bei seiner Geburt. Die Heerscharen des Himmels freuten sich, und auch die Erde drückte ihre Freude aus, weil ein Kind der Gunst geboren wurde. Menschen, Engel und die Schöpfung arbeiten für einen Mann der Gunst. Was bedeutet die Zeit der Gunst Gottes?

ES IST EINE ZEIT, IN DER GOTT SICH AN DICH ERINNERT

Die Zeit der Gunst wird in der Bibel auf unterschiedliche Weise beschrieben. Ungeachtet der Unterschiede ist jedes Beispiel für eine Zeit der göttlichen Gunst durch eine Fülle von Freude, Durchbrüchen, Wundern und Güte des Herrn gekennzeichnet. Eine der Bezeichnungen, die die Bibel für die Zeit der Gunst Gottes hat, ist "die Zeit des göttlichen Gedenkens".

"Und Gott gedachte an Rahel, und Gott erhörte sie und öffnete ihren Schoß. Und sie wurde schwanger und gebar einen Sohn und sprach: Gott hat meine Schmach weggenommen: Und sie nannte seinen Namen Joseph und sprach: Der HERR wird mir noch einen Sohn geben." Mose 30,22-24

Rachael's Schoß war eine Zeit lang verschlossen. Alles kann dafür verantwortlich sein, dass sich der Schoß einer Frau schließt. Ein biologischer Faktor könnte die Unfruchtbarkeit verursachen, oder Gott könnte einen Schoß für eine Weile verschließen, um eine Gelegenheit für die Demonstration seiner Macht zu schaffen.

Rachael war die Liebe von Jakobs Herz, aber sie war kinderlos. Ihre Schwester Lea bekam Kinder, sobald sie mit Jakob verheiratet war, aber Rachael war unfruchtbar. Den Kummer einer unfruchtbaren Frau unter fruchtbaren Frauen kann man sich nur vorstellen. Rachael war verzweifelt bis in den Tod, nur um Kinder zu bekommen.

"Und als Rahel sah, dass sie Jakob keine Kinder gebar, beneidete Rahel ihre Schwester und sagte zu Jakob: Gib mir Kinder, sonst sterbe ich." Genesis 30:1

Ein Problem, das den Tod im Vergleich dazu attraktiv erscheinen lässt, ist eine große Herausforderung. Es gab nichts, was ein Paar tun konnte, um ein Kind zu bekommen, was Jakob und Rahel nicht taten, aber alles vergeblich. Wenn menschliche Bemühungen nicht die gewünschte Lösung bringen, kann nur Gottes Gunst die Situation ändern.

In der Zeit der göttlichen Gunst erinnerte sich der Herr an Rachel. Es mag so aussehen, als ob du vorübergehend vergessen wurdest, wenn die Zeit deiner Gunst nicht gekommen ist. Manche denken vielleicht sogar, dass du nicht das nötige Fachwissen hast, um dein Problem zu lösen. Vielleicht hast du auch das Gefühl, dass du von Gott und den Menschen im Stich gelassen wurdest, wenn die Zeit deiner Gunst nicht gekommen ist. Rachel hat sich auch so gefühlt.

Aber im Moment der Gunst Gottes wurde das Buch des Gedenkens für sie geöffnet. Es ist erstaunlich, den Ausdruck "Gott erinnerte sich an Rahel" in der Bibel zu lesen, als ob der allwissende Gott irgendetwas vergessen könnte. Wenn die Zeit der Gunst nicht gekommen ist, sieht es so aus, als würde Gott nicht an eine Person denken und jedes Gebet, das in dieser Zeit gesprochen wird, scheint an einer unsichtbaren Barriere darüber abzuprallen. Als Gott sich den Fall Rahel ins Gedächtnis rief, erhörte er ihr Gebet und öffnete ihren Mutterleib. In Zeiten seiner Gunst erhört Gott anstehende Gebete und beseitigt lang bestehende Probleme.

Rahel bekannte, dass Gott in der Zeit ihrer Gunst ihre Schmach weggenommen hat. Wenn Gott beschließt, dich zu begünstigen, können Vorwürfe nicht länger in deinem Leben bleiben. Rahel's Vorwurf war ihre Unfruchtbarkeit. Für Naaman, den Hauptmann der syrischen Armee, war sein Vorwurf der Aussatz. Für die Witwe des Propheten, deren Söhne ihr die Gläubiger wegnehmen wollten, weil sie die Schulden der Familie nicht bezahlen konnte, war ihr eigener Vorwurf die Armut.

und Verschuldung. Was auch immer deine Schmach sein mag, der Herr wird sie in der Zeit seiner Gunst beseitigen.

ES IST EINE ZEIT, IN DER GOTT SICH AN SEINEN BUND MIT DIR ERINNERT UND IHN HÄLT

Gott hält seine Bündnisse ein. Aber es gibt Zeiten, in denen es scheint, als hätte er seine Bündnisse und Versprechen vergessen. Das ist meistens dann der Fall, wenn das Leid von Tag zu Tag größer wird, ohne dass eine Lösung in Sicht ist. In solchen Zeiten erscheint die Zukunft dunkler als die Dunkelheit der vergangenen Jahre und jeder Tag wird zu einer Last. Doch im Moment seiner Gunst erinnert sich Gott an seine Bündnisse und hält sie ein.

"Und Gott hörte ihr Seufzen, und Gott gedachte an seinen Bund mit Abraham, Isaak und Jakob. Und Gott sah auf die Kinder Israel und hatte Achtung vor ihnen." Exodus 2,24-25

400 Jahre lang litten die Kinder Israels unsagbare Not als Sklaven in einem fremden Land, obwohl Gott einen Bund mit ihren Vätern - Abraham, Isaak und Jakob - geschlossen hatte, um sie zu befreien und in ein Land des Überflusses und des Friedens umzusiedeln.

In diesen 400 Jahren stöhnten sie unter harter Arbeit, verbrauchten ihre Energie, um ihren Feinden zu dienen, und während ihre Frauen schwanger wurden und entbanden, wurden die Kinder in die Knechtschaft geboren und wuchsen auch heran, um das böse Joch ihrer Eltern zu übernehmen. Dennoch gab es einen göttlichen Bund für ihre Befreiung, auch wenn er während dieser Zeit untätig und vergessen schien.

Aber als die Zeit ihrer Gunst kam, erinnerte sich Gott an seinen Bund mit ihren Vorfahren und schaute auf sie, um sie zu befreien. Es hat den Anschein, als würde Gott dich in deinen Schwierigkeiten nicht sehen, wenn seine Zeit der Gunst noch nicht gekommen ist. Obwohl die Augen des Herrn auf der ganzen Erde hin und her wandern und ihm nichts verborgen bleibt, scheint es, als ob seine Augen dich absichtlich übersehen, wenn die Zeit seiner Gunst noch nicht gekommen ist.

Als der Herr sich an seinen Bund erinnerte, "sah er sie an" mit Barmherzigkeit und "achtete auf sie", was bedeutet, dass er auf ihre Schreie hörte. Sofort veranlasste Gott, dass ein Befreier in der Person von Mose in seiner Macht und Autorität zum Pharao gehen sollte, um sein Volk ziehen zu lassen.

"Und du sollst zu ihm sagen: Der Herr, der Gott der Hebräer, hat mich zu dir gesandt und gesagt: Lass mein Volk ziehen, damit sie mir in der Wüste dienen; und siehe, du wolltest nicht hören." Exodus 7:16

Wenn die Zeit der Gunst des Volkes Gottes kommt, stellt es sich dem Oberhaupt aller Mächte entgegen, die es in Schmerz, Knechtschaft, Krankheiten und Gebrechen, Armut und Unfruchtbarkeit gefangen halten. Weil die ägyptischen Aufseher, die Israels harte Arbeit beaufsichtigten, Anweisungen vom Pharao entgegennahmen, beschloss Gott, mit ihm zu verhandeln, um die Schmerzen zu beenden.

Der Herr, der allmächtige Gott, kümmert sich in der Zeit seiner Gunst immer um die Quelle eines Problems. Er kümmert sich nicht um den Stamm oder die Äste eines Problems und lässt keinen

Er greift lieber nach den Wurzeln und zerstört sie endgültig. Wenn die Zeit deiner Gunst kommt, wird Gott deinen Pharao zurechtweisen, und die Ägypter, die dein Leben bedrängen, werden von ihren bösen Wegen ablassen.

ES IST EINE ZEIT, IN DER GOTT DICH BESUCHT

Eine andere Art und Weise, wie die Bibel die Zeit der göttlichen Gunst beschreibt, ist, sie als Zeit der göttlichen Heimsuchung zu bezeichnen.

"Und der HERR suchte Hanna heim, so dass sie schwanger wurde und drei Söhne und zwei Töchter gebar. Und das Kind Samuel wuchs vor dem HERRN heran." 1 Samuel 2:21

Der Herr besuchte Hanna in der Zeit der göttlichen Gunst und sie wurde im Gegensatz zu ihrer anfänglichen Unfruchtbarkeit Mutter mehrerer Kinder. Vor ihrer Zeit der göttlichen Heimsuchung war sie unfruchtbar und litt unter Spott. Ihre jahrelange Anbetung, ihre Gebete und ihr Engagement für Gott schienen nichts an ihrem Problem zu ändern, weil die Zeit ihrer Gunst noch nicht gekommen war.

Als die Zeit ihrer Gunst kam, kehrte Gott die Reihenfolge der Heimsuchung um. In der Vergangenheit war Hanna diejenige, die den Herrn jedes Jahr in Silo besuchte, aber als die Zeit ihrer Gunst gekommen war, besuchte der allmächtige Gott sie direkt in ihrem Haus.

Binde deinen Glauben nicht an einen Evangelisationsplatz oder ein Kirchengebäude und denke, dass dein Wunder unmöglich ist, wenn Gott dich dort nicht besucht. Gott hat Hanna nicht in Silo besucht, sondern in ihrem Haus. Entfernungen sind nie ein Hindernis für ein Wunder Gottes, wenn die Zeit seiner Gunst kommt. Hannahs Gebet, ihr Glaube und ihre eheliche Treue wurden in der Zeit der Gunst Gottes belohnt.

"Und der HERR besuchte Sara, wie er gesagt hatte, und der HERR tat an Sara, wie er geredet hatte." 1. Mose 21,1

In der Zeit seiner Gunst besuchte der Herr Sarah und erfüllte sein Wort. Die Verheißungen Gottes mögen als gescheitert erscheinen, wenn lange Zeitabschnitte ohne Erfüllung verstrichen sind. Aber wir wissen, dass Gott mit seinem Wort und seinen Verheißungen nicht scherzt, auch wenn es so aussehen kann, wenn die Zeit seiner Gunst noch nicht gekommen ist.

Sarah hatte viele Jahre lang auf die Erfüllung von Gottes Verheißungen gewartet, eine Zeit, die ihr wie das Hinterherlaufen hinter einem Schatten oder das Leben in einem Narrenparadies vorkam. Die Hoffnung war in diesen Jahren so trübe geworden, dass sich das anfängliche Lächeln des Glaubens im Laufe der Zeit in ein Lachen des Unglaubens verwandelte. Auch die Achtsamkeit gegenüber geistlichen Dingen war durch eine sorglose Haltung ersetzt worden, alles nur, weil die Zeit, sie zu begünstigen, noch nicht gekommen war.

Du darfst nicht an Gott zweifeln oder dich vor ihm ungebührlich benehmen, wenn seine Zeit, dich zu begünstigen, noch nicht gekommen ist. Er hat versprochen, die Seinen niemals zu verlassen, aufzugeben oder zu vergessen. Er ist so integer, dass er mit seinen Verheißungen nicht scherzen wird:

"Gott ist nicht ein Mensch, dass er lüge, noch ein Menschensohn, dass er sich bekehren sollte. Oder hat er geredet, und er wird es nicht erfüllen?" Numeri 23:19

Wenn es den Anschein hat, dass Gottes Verheißungen zu lange auf sich warten lassen, tröste dich mit der Gewissheit, dass er sein Wort nicht vergisst, auch wenn seine Zeit der Gunst noch nicht gekommen ist. Und weil er eine Zeit für deine Gunst festgesetzt hat, solltest du dir die Freude nicht durch ein falsches Bekenntnis oder eine negative Einstellung verderben lassen.

Der Herr besuchte Sarah und erfüllte sein Wort an sie. Es gibt nichts, was du tun kannst, um Gottes Verheißungen in seinem Namen zu erfüllen. Wenn du es könntest, müsstest du nicht darum beten, dass er sein Wort erfüllt. Lasse die Zeit seiner Gunst kommen, in der er dich besuchen wird.

Gott besuchte Sarah, um sein Versprechen zu erfüllen und ihre Unfruchtbarkeit zu beseitigen. Hannah besuchte er nicht, um eine Opfergabe zu empfangen, sondern um die Kinderlosigkeit aus ihrem Leben zu entfernen. Der Allmächtige erinnerte sich an seinen Bund mit den Patriarchen wegen der Bedrängnis Israels, um sie zu befreien, und er erinnerte sich an Rahel, um ihr Kinder zu schenken. In der Zeit seiner Gunst wird der Herr dir das am meisten gewünschte Wunder deines Lebens schenken, im mächtigen Namen Jesu.

ES IST EINE ZEIT, IN DER SICH GOTTES UNGEWÖHNLICHE GNADE ZEIGT

Mit Gunst wird das Maß der Barmherzigkeit gegenüber einem Menschen erhöht. Lot war gerade von der drohenden Zerstörung Sodoms und Gomorras befreit worden und er hatte die Möglichkeit, sich in jede beliebige Richtung in Sicherheit zu bringen - vorausgesetzt, er schaute nicht zurück -, doch er hatte die Zeit, selbst bei der drohenden Gefahr zu verhandeln, wohin er gehen sollte.

"Siehe, dein Knecht hat Gnade gefunden vor deinen Augen, und du hast deine Barmherzigkeit groß gemacht, die du mir erwiesen hast, indem du mein Leben errettet hast; und ich kann nicht auf den Berg fliehen, damit mich nicht etwas Böses hole und ich sterbe: Siehe, diese Stadt ist nahe, dorthin zu fliehen, und sie ist klein: Lass mich dorthin fliehen, und meine Seele wird leben. Und er sprach zu ihm: Siehe, ich habe dich auch in dieser Sache angenommen, dass ich diese Stadt nicht umstürzen werde, um dessentwillen du geredet hast." Mose 19,19-21

Im Text wird die Zeit der Gunst Gottes als eine Zeit beschrieben, in der man Gnade vor dem Herrn findet. Dies ist eine ungewöhnliche Gnade, die für besondere Menschen zu besonderen Anlässen bestimmt ist.

In diesem Fall hielt der Engel Gottes das göttliche Urteil so lange zurück, bis Lot sich die Zeit genommen hatte, den Ort zu wählen, an dem er wohnen wollte. Wenn die Zeit seiner Gunst kommt, legt sich die Gnade wie eine Wolke über das Leben eines Menschen und das Gericht wird aufgeschoben, bis der Begünstigte sicher wohnt.

Die göttliche Gunst macht es möglich, einer Gefahr zu entkommen, die viele Menschenleben und Eigentum fordern kann. Sie kann einen Menschen dort am Leben erhalten, wo Gottes Zorn ausgegossen wird, um andere zu vernichten. In der Zeit der Gunst wird das göttliche Urteil von der Barmherzigkeit überstimmt, sodass der Begünstigte bewahrt wird.

ES IST EINE ZEIT, IN DER DIE GÖTTLICHE GEGENWART DICH BEGLEITET.

Die Zeit der Gunst ist eine Zeit, in der die Gegenwart des Herrn seine auserwählten Gefäße besonders begleitet. Seine Gegenwart erfüllt die ganze Erde, aber nur einige wenige begleitet er überall, wo sie hingehen.

"Denn woher soll man hier wissen, dass ich und dein Volk Gnade vor dir gefunden haben? Ist es nicht so, dass du mit uns gehst? So werden wir abgesondert sein, ich und dein Volk, von allen Völkern, die auf der Erde sind. Und der HERR sprach zu Mose: Ich will auch das tun, was du geredet hast; denn du hast Gnade vor mir gefunden, und ich kenne dich mit Namen." Exodus 33:16-17

"Und er sprach: Wenn ich nun Gnade vor dir gefunden habe, Herr, so lass meinen Herrn unter uns gehen; denn es ist ein halsstarriges Volk, und vergib uns unsere Missetat und Sünde und nimm uns zu deinem Erbe." Exodus 34:9

Mose flehte Gott an, mit der Gemeinde Israels zu gehen, obwohl er erkannte, dass ihre Sturheit und ihr Ungehorsam sie nicht in den Genuss seiner göttlichen Gegenwart kommen ließen. In der Zeit seiner Gunst sieht Gott über die Fehler der Menschen hinweg und verzeiht ihnen gnädig alle Missetaten.

Heute ist die Zeit seiner Gunst für dich. Lege deine Last der Sünde, der Krankheit, der Not, der Sorgen und der Angst zu seinen Füßen ab. Ich bin sicher, dein Wunder hat bereits begonnen.

Kapitel zwei



Gottes Sprache der Zeit

Vielen Gläubigen fällt es schwer, Gottes Sprache der Zeit zu verstehen. Manche denken, dass seine Verheißungen zu lange brauchen, um sich zu erfüllen. Andere glauben, dass seine Zeit nicht bestimmt werden kann und halten es daher für unvernünftig, auf seine Zeit zu warten. Trotz dieser Missverständnisse über Gottes Sprache der Zeit sagt der Volksmund: "Gottes Zeit ist die beste.

Um Gottes Sprache der Zeit zu verstehen, müssen wir die folgenden Bibelstellen berücksichtigen.

1. GOTT NENNT NICHT EXISTIERENDE DINGE SO, ALS OB SIE BEREITS EXISTIEREN WÜRDEN:

Oft spricht Gott über zukünftige Ereignisse, als ob sie bereits geschehen wären. Er spricht über das, was er tun will, als hätte er es bereits getan.

"Wie geschrieben steht: Ich habe dich zum Vater vieler Völker gemacht, vor dem, dem er geglaubt hat, nämlich Gott, der die Toten lebendig macht und die Dinge, die nicht sind, nennt, als ob sie wären." Römer 4:17

Gott sagte zu Abraham, dass er ihn bereits zum Vater vieler Völker gemacht hatte, obwohl er noch kein Kind hatte. Das klingt nicht vernünftig oder angenehm für die menschliche Denkweise, aber es ist die Sprache Gottes. Wenn Gott also sagt, dass du eine Mutter von Kindern bist, während du noch kinderlos bist, dann glaube seinem Wort und vergiss deine Kinderlosigkeit.

2. GOTTES ZEITRAHMEN IST ANDERS ALS DER MENSCHLICHE KALENDER:

Obwohl er den Lauf der Zeit so geordnet hat, dass der Mensch sie in Form von Tagen, Wochen, Monaten und Jahren ablesen kann, wohnt Gott in der Ewigkeit und seine Zeit stimmt nicht immer mit der menschlichen Zeit überein. So kann zum Beispiel ein Tag im menschlichen Kalender wie tausend Jahre vor Gott sein und tausend Jahre im menschlichen Kalender sind wie ein Tag vor ihm.

"Aber, meine Lieben, das eine wisst ihr nicht: Ein Tag ist bei dem Herrn wie tausend Jahre und tausend Jahre wie ein Tag." 2 Petrus 3:8

Petrus sagt, dass wir nicht in Unkenntnis der Tatsache sein sollen, dass Gottes Sprache der Zeit sich von der unseren unterscheidet. Die Unkenntnis dieser Tatsache lässt die Menschen ihren Glauben und ihre Geduld verlieren.

Die göttliche Gunst ist in einen Zeitrahmen eingeordnet. Deshalb spricht die Bibel auch von der Zeit der Gunst Gottes.

"Alles hat seine Zeit, und alles, was unter dem Himmel geschieht, hat seine Stunde." Prediger 3:1

Gott hat für alles, was er auf der Erde tun will, eine bestimmte Zeit. Obwohl er in der Ewigkeit lebt, wo die Zeit nicht zählt, arbeitet er nach festen Zeiten, denn das Leben des Menschen auf der Erde ist in eine Zeitspanne eingepackt, innerhalb derer sein Zweck erfüllt werden muss.

Es kann sein, dass du lange Zeit an kirchlichen Veranstaltungen teilgenommen hast, ohne dass du etwas von einer göttlichen Heimsuchung in deinem Leben mitbekommen hast. Das bedeutet nicht, dass Gott dich vergessen hat; er arbeitet nach einer bestimmten Zeit. Sei dir sicher: Dies ist deine Zeit der göttlichen Heimsuchung.

Für den Mann am Teich kam die Zeit, die Gott für ihn bestimmt hatte, plötzlich. Während er etwas Spektakuläres erwartete, gab Jesus ihm eine einfache Anweisung: "Steh auf, nimm dein Bett und geh." Und indem er die Worte Jesu im Glauben und Gehorsam umsetzte, bekam er, was er 38 Jahre lang verpasst hatte. Dieser Mann wurde von der göttlichen Gunst auserwählt.

"Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des HERRN ist über dir aufgegangen."

Jesaja 60:1

"Die frühere Abhandlung habe ich, Theophilus, über alles geschrieben, was Jesus zu tun und zu lehren begann. Bis zu dem Tag, an dem er entrückt wurde, nachdem er durch den Heiligen Geist den Aposteln, die er erwählt hatte, Gebote gegeben hatte. Diesen zeigte er sich auch nach seinem Leiden durch viele unfehlbare Beweise als lebendig, indem er vierzig Tage lang von ihnen gesehen wurde und von dem sprach, was das Reich Gottes betrifft. Und als er mit ihnen versammelt war, befahl er ihnen, nicht von Jerusalem wegzugehen, sondern auf die Verheißung des Vaters zu warten, die ihr von mir gehört habt." Apostelgeschichte 1:1-4

Du kannst Gott nicht zur Eile antreiben. Er tut alles nach seinem eigenen Zeitplan. Die Tage vor Pfingsten waren voller Zeichen und Aktivitäten für Pfingsten, aber der Pfingsttag musste erst noch kommen. Denk mal an die Vorbereitungen für Weihnachten und Neujahr und wie aufgereggt die Menschen auf die beiden Tage sind, bevor sie wirklich kommen. Aber Weihnachten und Neujahr kommen genau an ihrem jeweiligen Datum.

WUNDER IN LETZTER MINUTE

Ein Mann besuchte eine Evangelisation, die von einem Mann Gottes geleitet wurde und sieben Tage dauern sollte. Ihm war ein Bein amputiert worden und er saß in der ersten Reihe auf dem Evangelisationsgelände. Sobald der Mann Gottes das Podium betrat, ging er direkt zu dem einbeinigen Mann und sagte: "Herr, geh und kauf dir ein neues Paar Schuhe." Ungläubig wandte er sich an den Mann Gottes und sagte: "Herr, aber ich habe nur ein Bein. Ich brauche nicht ein Paar, sondern nur eins."

Der Mann Gottes überredete ihn, Gott zu glauben. Da dachte er sich: "Es sieht so aus, als ob Gott das Unmögliche tun will, ich werde ihm lieber glauben."

Er kehrte am nächsten Tag mit zwei neuen Paar Schuhen zum Evangelisationsplatz zurück, aber er erhielt sein Wunder nicht. Auch am dritten, vierten und fünften Tag der Evangelisation brachte er die Schuhe mit, doch sein amputiertes Bein hatte sich nicht verändert.

Auch am sechsten Tag der Evangelisation geschah nichts mit diesem Mann, aber am siebten Tag, dem letzten Tag der Evangelisation, als er auf dem Evangelisationsgelände ankam und einen Platz fand, sagte der Mann Gottes: "Jemand soll Halleluja rufen!" Als die Gemeinde "Halleluja" brüllte, schaute der einbeinige Mann nach unten und stellte fest, dass ihm das zweite Bein auf der Stelle gewachsen war. Der Herr hatte den Zeitpunkt seines Wunders auf den letzten Tag der Sendung gelegt. Werde nie müde, dein Angesicht zu suchen; bitte, bis deine Freude groß ist.

AM LETZTEN TAG

Manchmal plant Gott einige seiner ungewöhnlichen Heimsuchungen für den letzten Tag einer Ära, eines Zeitraums, einer Dispensation, eines Zeitalters, eines Jahres, einer Woche, eines Tages oder einer Stunde. Er könnte dich am letzten Tag eines Jahres mit einem Wunder für das neue Jahr besuchen, das deine gesamte Geschichte verändern wird. Er könnte dich in der letzten Stunde eines Tages, in der letzten Sekunde einer Minute, in der letzten Minute einer Stunde, am letzten Tag der Woche, in der letzten Woche des Monats oder im letzten Monat des Jahres besuchen.

"Und am dritten Tag war eine Hochzeit zu Kana in Galiläa; und die Mutter Jesu war dort. Und sowohl Jesus als auch seine Jünger wurden zu der Hochzeit gerufen. Und als sie Wein wollten, sprach die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein. Jesus sagte zu ihr: Frau, was habe ich mit dir zu tun? Meine Stunde ist noch nicht gekommen. Seine Mutter spricht zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut." Johannes 2,1-5

Wenn du die ganze Geschichte in Johannes 2:1-11 liest, wirst du feststellen, dass der Zeremonienmeister sagte, dass der beste Wein nicht zu Beginn der Zeremonie zur Verfügung gestellt wurde. Er war der Meinung, dass er absichtlich für die spätere Zeit reserviert wurde. Auch Gott reserviert viele seiner besten Gaben für uns bis zur letzten Zeit. Auch wenn es so aussieht, als würde jetzt nichts passieren, heißt das nicht, dass Gott nicht am Werk ist. Vielleicht wartet er nur auf den letzten Moment, um zu handeln.

Wenn du nur das tust, worum Gott dich bittet, wird dein Wunder dich erreichen. Jesus sagte, dass seine Zeit, Wunder zu vollbringen, noch nicht ganz gekommen sei, aber er gab eine Anweisung, die, wenn sie befolgt wurde, zu einem spektakulären Wunder führte, als sich Wasser in den besten Wein der damaligen Zeit verwandelte.

Stell dir die Szene vor. Die Jüngerinnen und Jünger Jesu müssen dicht bei ihm gestanden haben und darauf gewartet haben, seine Anweisung zu hören. Zugegeben, seine Zeit für Wunder war noch nicht gekommen, aber die aktuelle Not muss durch ein göttliches Eingreifen gestillt werden. Wenn die Zeit deiner Gunst noch nicht ganz gekommen ist, kannst du sporadisch Wunder empfangen.

WAS IN DER ZEIT SEINER GUNST GESCHIEHT

In 1. Mose 18,1-14 empfing Abraham Besucher mit einer frohen Botschaft, als die Zeit seiner Gunst kam. Die drei Besucher aus dem Himmel machten den Eindruck, als wollten sie vorbeigehen, ohne bei seinem Zelt Halt zu machen, aber er bat sie, noch eine Weile bei ihm zu bleiben. In der Zeit seiner Gunst steuert Gott die Umstände im Leben eines Menschen, damit er sein Wunder empfangen kann.

1. GOTT BEFIEHLT DIE SCHRITTE DEINER HELFER, DAMIT SIE DIR ENTGEGENKOMMEN

In der Zeit deiner Gunst wird Gott dafür sorgen, dass du einen Besucher mit einer Botschaft triffst, die dein Leben verändern wird. Es gab andere Wege, Sodom und Gomorra zu erreichen, wenn die himmlischen Besucher nicht wollten, dass Abraham sie überhaupt sieht. Ihr Besuch war zielgerichtet, genauso wie die Vereinbarung göttlich war. Gott wollte, dass ich das erfülle, worauf Abraham vierundzwanzig Jahre seines Lebens gewartet hatte. Deshalb ordnete er die Schritte der himmlischen Besucher auf ihn zu.

"Und der HERR erschien ihm in den Ebenen von Mamre; und er saß in der Hitze des Tages in der Zelttür. Und er hob seine Augen auf und sah, und siehe, drei Männer standen bei ihm. Und als er sie sah, lief er ihnen von der Zelttür entgegen und verneigte sich zur Erde. Und sprach: Mein Herr, wenn ich nun Gnade vor dir gefunden habe, so weiche nicht von deinem Knecht." Mose 18,1-3

In der Zeit deiner Gunst kannst du deine Helfer nie verfehlen. Gott wird es so einrichten, dass du sie in der Zeit deiner Gunst triffst. Abraham saß an der Tür seines Zeltes, als er die himmlischen Besucher sah. Er hätte auch woanders sein können, um sich um seine Knechte oder sein Vieh zu kümmern, aber der Herr sorgte dafür, dass er an diesem Nachmittag am richtigen Ort war, um die Besucher zu treffen.

2. GOTT LÄSST DEINEN HELFER AUF DICH HÖREN

In der Zeit der Gunst Gottes erhielt auch der blinde Bartimäus einen Besucher der Freude in der Person von Jesus selbst. Bartimäus' Hilferuf erhielt eine Aufmerksamkeit, die eine dauerhafte Lösung für sein Problem brachte.

"Und sie kamen nach Jericho. Und als er mit seinen Jüngern und einer großen Menge von Menschen aus Jericho hinausging, saß der blinde Bartimäus, der Sohn des Timäus, am Straßenrand und bettelte. Und als er hörte, dass es Jesus von Nazareth war, fing er an zu schreien und zu sagen: Jesus, du Sohn Davids, erbarme dich meiner. Und viele ermahnten ihn, er solle schweigen; er aber schrie noch viel mehr: Du Sohn Davids, erbarme dich meiner! Und Jesus stand still und befahl, ihn zu rufen. Und sie riefen den Blinden und sprachen zu ihm: Sei getrost, steh auf; er hat dich gerufen. Und er warf sein Gewand ab, stand auf und kam zu Jesus. Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Was willst du, dass ich dir tun soll? Der Blinde sprach zu ihm: Herr, dass ich mein Augenlicht wiedererhalte. Jesus aber sprach zu ihm: Geh hin, dein Glaube hat dich gesund gemacht. Und alsbald empfing er das Augenlicht und folgte Jesus auf dem Weg." Markus 10:46-52

Achte auf die Unterschiede zwischen der göttlichen Heimsuchung Abrahams und der des blinden Bartimäus. Abraham war ein wohlhabender Geschäftsmann, der an diesem Nachmittag gerade nach Hause gekommen war, während Bartimäus ein Bettler war, der sich mit seinem Schicksal abgefunden hatte.

Abrahams Besucher der Freude traf ihn in seinem Zelt, während Bartimäus' Besucher ihn am Straßenrand traf. Abraham sah die Besucher der Freude und ging auf sie zu, aber Bartimäus hörte nur von seinem eigenen Besucher der Freude und schrie ihn um Hilfe an.

KNAPP DEM TOD ENTKOMMEN

Vor einigen Jahren besuchte ich eine Kirche im Westen Nigerias und der Herr lenkte meine Schritte zum Haus eines Mannes Gottes.

Ich kam dort an, betete für die Familie und wollte gerade gehen, als sich die Tochter des Mannes, die auf dem Rücken ihrer Mutter festgeschnallt war, so weit nach mir ausstreckte, dass sie fast fiel. Also griff ich nach ihr und trug sie, nur um später zu erfahren, dass das Kind normalerweise niemandem erlaubt, es zu tragen.

Ich legte ihr die Hände auf und betete für sie. Etwa ein oder zwei Jahre später gestand die Mutter, dass sie eine Hexe war und bereits fünf ihrer Kinder getötet hatte. An dem Tag, an dem ich die Familie besuchte, wollte sie ihre kleine Tochter auf ihrem Rücken töten. Heute hat die Hexe ihre Hexerei aufgegeben und das kleine Mädchen ist jetzt eine verheiratete Frau. In der Zeit seiner Gunst schickt Gott einen Besucher der Freude, um die Pläne des Bösen zu vereiteln.

3. GOTT SCHAFFT GELEGENHEIT FÜR DICH ZU SÄEN

Wenn die Zeit der Gunst Gottes kommt, wird es eine Gelegenheit zum Säen geben. Gott braucht eigentlich von niemandem etwas, aber er arbeitet nach bestimmten Prinzipien, um die Menschen zu segnen. Jedes Mal, wenn Gott etwas von dir erhält, geschieht das, weil er dich segnen will, und nicht, weil er selbst bedürftig ist. Die Geschichte der Witwe von Zarephat in 1. Könige 17,8-16, die ihr letztes Essen in das Leben von Elia steckte, fängt diesen Punkt ein.

"Und des HERRN Wort geschah zu ihm und sprach: Mache dich auf, zieh nach Zarephath, das zu Zidon gehört, und wohne daselbst; denn ich habe einer Witwe daselbst befohlen, dass sie dich versorge." 1. Könige 17:8-8

Bis Elia zu dieser Frau kam, wäre es schwer gewesen, das Wirken Gottes zu verstehen. Die Witwe, der befohlen worden war, ihn zu versorgen, bereitete gerade ihre letzte Mahlzeit zu, als der Mann Gottes eintraf, doch der Herr hatte sie darauf vorbereitet, ihn dreieinhalb Jahre lang mit Essen und Trinken zu versorgen. Man beginnt sich zu fragen, wie und woher sie den Lebensunterhalt nehmen wollte, bis man liest, was auf ihren Gehorsam folgte.

Gott hat diese Frau in einer Zeit der Dürre und des Hungers unter den Witwen in Israel auserwählt. Jesus hat in Lukas 4,25-26 auf diesen Fall hingewiesen. Sie sollte in den Genuss übernatürlicher Versorgung kommen, indem sie ihre letzte Hoffnung auf Lebensunterhalt säte. Die gleiche Gelegenheit hätte auch jeder anderen Witwe in Israel gegeben werden können, aber Gott hat sich dagegen entschieden.

Wenn Gott dir die Gelegenheit gibt, zu säen, obwohl er sie auch anderen hätte geben können, musst du verstehen, dass du in den Genuss dessen kommst, was andere nicht genießen können. Wie die Witwe von Zarephath, so viele, die Gott an die erste Stelle setzen, setzt auch er an die erste Stelle.

4. GOTT BITTET PERSÖNLICH FÜR DICH

Als die Zeit kam, David unter den Söhnen seiner Eltern zu begünstigen, bat Gott persönlich durch den Propheten Samuel um ihn, genauso wie der Herr Abraham um Sara bat. Er wird persönlich nach dir fragen, wenn deine Zeit der Gunst kommt.

"Und Samuel sprach zu Isai: Sind hier alle deine Kinder? Er antwortete: Der Jüngste ist noch übrig, und siehe da, er hütet die Schafe. Da sprach Samuel zu Isai: Sende hin und hole ihn; denn wir wollen uns nicht setzen, bis er hierher kommt. Und er sandte hin und brachte ihn her. Er war rötlich und hatte ein schönes Gesicht, und er war schön anzusehen. Und der Herr sprach: Steh auf, salbe ihn; denn er ist es. Da nahm Samuel das Ölhorn und salbte ihn vor seinen Brüdern. Und der Geist des Herrn kam auf David von diesem Tag an. Da machte sich Samuel auf und ging nach Rama." 1 Samuel 16:11-13

Gott fragte nach David unter allen Söhnen Isais. Er sagte, dass derjenige, den er begünstigen wollte, nicht anwesend sei und meinte damit den jungen David, der auf dem Feld war und die Herde seines Vaters hütete.

Gott war so dringend und beharrlich, David zu holen, dass Samuel der Versammlung sagte, dass sich niemand hinsetzen würde, bis David gebracht würde. In der Zeit seiner Gunst sucht Gott nicht nur nach seinem Ziel, sondern er tut es beharrlich.

5. GOTT ERFÜLLT DIE PROPHEZEIUNG

Wenn die Zeit der Gunst kommt, werden Prophezeiungen, die auf ihre Erfüllung warten, wahr. In der Zeit seiner Gunst gibt es keinen Aufschub von Wundern. Du bekommst, was du willst, und zwar sofort. Gott hatte Abraham schon 24 Jahre lang von dem verheißenen Kind erzählt. Aber er verwandelte die Prophezeiung in ein Dekret, und seine Erfüllung war unabhängig von jeder Bedingung, die der Mann erfüllen musste.

"Als Simon Petrus das sah, fiel er vor Jesus auf die Knie und sagte: Geh weg von mir; denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr. Denn er entsetzte sich und alle, die bei ihm waren, über die Schöpfung der Fische, die sie genommen hatten. So erging es auch Jakobus und Johannes, den Söhnen des Zebedäus, die mit Simon befreundet waren. Und Jesus sprach zu Simon: Fürchte dich nicht; von nun an sollst du Menschen fangen. Und als sie ihre Schiffe an Land gebracht hatten, verließen sie alles und folgten ihm nach." Lukas 5: 8-11

Petrus hat keine Menschen gefangen, als Jesus sagte, er würde ein Menschenfischer werden. Nicht einmal im ersten, zweiten oder dritten Jahr, in dem er dem Meister folgte, fing er Menschen in dem Ausmaß, das durch den Fang von vielen Fischen veranschaulicht wurde.

Später, am Pfingsttag, hielt Petrus eine Predigt und die Prophezeiung jener früheren Jahre erfüllte sich an diesem Tag in seinem Leben.

Die Prophezeiungen, die du im Laufe der Jahre erhalten hast und die sich noch nicht erfüllt haben, werden sich noch in diesem Monat in deinem Leben erfüllen, in Jesu Namen.

IN AFRIKA EMPFANGEN, IN AMERIKA BESTÄTIGT

1979 besuchten mein Vater im Herrn und ich zusammen mit vier anderen ein Camp-Meeting von Kenneth Hagin in den USA. Das Treffen endete an einem Samstag, also beschlossen wir, am Sonntag in einer Kirche Gottesdienst zu feiern. Wir waren bis dahin noch nie in Amerika gewesen.

Ich dolmetschte mehr oder weniger die Nachricht für ihn, weil er kein Englisch sprechen, schreiben oder verstehen konnte. Selbst für einen geübten Nutzer der englischen Sprache ist die amerikanische Version der Sprache wegen ihrer besonderen Aussprache und der Geschwindigkeit, mit der sie sprechen, nicht so leicht zu verstehen.

Als der Prediger mit seiner Botschaft fortfuhr, ging er plötzlich zu meinem Vater im Herrn und begann zu prophezeien: "So spricht der Herr: Was ich dir vor einigen Jahren gesagt habe, wird sich bald erfüllen." Dann drehte er sich um und ging zurück, um seine Botschaft fortzusetzen.

Mein Vater im Herrn fragte mich: "Was hat er gesagt?" Ich überlegte und versprach, es ihm zu Hause zu erzählen. Als ich ihm erzählte, was der amerikanische Prediger gesagt hatte, brach der alte Mann in Tränen aus. Überrascht von seiner Reaktion fragte ich: "Warum?" - ich war neugierig zu erfahren, was Gott ihm gesagt hatte.

Dann erzählte er, dass Gott ihm 1952, als er die Erlöste Christliche Gemeinde Gottes gründen wollte, gesagt hatte, dass er in der Tat Pionierarbeit leisten würde und dass der Herr dafür sorgen würde, dass sich die Gemeinde in der ganzen Welt ausbreiten würde, wenn er bestimmte Bedingungen erfüllen würde.

Im Jahr 1979, als das Wort der Zusicherung vom Herrn kam, bestand die gesamte Erlöste Christliche Kirche Gottes nur aus ihrem Hauptsitz und 39 Gemeinden, die alle in einem kleinen Teil Nigerias lagen.

1980 ging mein Vater im Herrn heim zum Herrn und heute (2008) gibt es durch die Gnade Gottes über 4000 Zweigstellen der Erlösten Christlichen Kirche Gottes allein im Bundesstaat Lagos - nur einer der 36 Bundesstaaten in Nigeria. Und aufgrund von Gottes Verheißung ist die Kirche heute in mehr als 109 Nationen der Welt zu finden. Als die Zeit gekommen war, gab es eine Explosion.

6. GOTT ÜBERSIEHT DEINE UNZULÄNGLICHKEITEN

Deine Zweifel und dein Unglaube haben keine Bedeutung, wenn die Zeit seiner Gunst kommt. Sarah lachte im Unglauben, als sie von den himmlischen Besuchern hörte, dass sie im folgenden Jahr ein Kind bekommen würde. Doch ihr Unglaube und ihre Zweifel hielten Gott nicht davon ab, sein Wort zu erfüllen.

"Ja, ehe der Tag war, bin ich es, und es gibt keinen, der aus meiner Hand erretten kann: Ich will wirken, und wer will es lassen?" Jesaja 43:13

Der Herr wird der Aufzug sein, der dich in höhere Höhen bringt, im Namen Jesu. Niemand kann Gott von seinem Werk abhalten. Diejenigen, die sich deinem Fortschritt widersetzen, werden entweder

beiseite geschoben oder mit Gewalt von Gott mitgerissen, wenn er dich vorwärts bringt, während sie hilflos zusehen.

Eine Zeit lang sah Josefs Traum so aus, als würde er nie Wirklichkeit werden. Es schien, als ob die Dinge der Botschaft des Traums zuwiderlaufen würden. Erst wurde er zum Sklaven, später zum Gefangenen und der Mann, dem er im Gefängnis aus der Patsche geholfen hatte, vergaß ihn, als er die Hilfe am meisten brauchte.

Doch als die Zeit gekommen war, verwandelte sich Josefs Status innerhalb von vierundzwanzig Stunden von dem eines Gefangenen in den eines Mannes mit Autorität. Er wurde der erste Premierminister Ägyptens; er wurde direkt aus dem Gefängnis zum Ort der Vereidigungszeremonie befördert und wechselte schnell die Kleidung.

7. GOTT STÖRT DEINEN HELFER

Der Herr sorgt dafür, dass der Mann, der Josef helfen soll, einen beängstigenden Traum hat, damit er die Lösung bei Josef suchen kann. Gott wird deine Helfer dazu bringen, ein Problem zu haben, das nur du lösen kannst. Autoritätspersonen werden ein Problem haben, für das du eine Lösung bieten kannst, damit sie dich suchen werden.

8. GOTT SORGT DAFÜR, DASS DU IN ERINNERUNG BLEIBST

Und nicht nur das: Wenn die Zeit deiner Gunst kommt, wird man sich an dich erinnern. Der Mann, der Josef zwei Jahre lang vergessen hatte, erinnerte sich plötzlich an ihn, als die Zeit seiner Gunst kam.

Gott kann dich benutzen, um das Problem eines wohlhabenden Mannes zu lösen, so wie er die Magd benutzte, um Naaman zu beraten, wie er von seinem Aussatz geheilt werden kann. Naaman muss nach seiner Heilung nach Hause zurückgekehrt sein und das Dienstmädchen reich belohnt haben.

9. GOTT TRENNT DAS LAGER DES FEINDES

In der Zeit deiner Gunst wird der Herr das Lager deiner Feinde teilen und sie dazu benutzen, deine Sache zu fördern.

Es gibt diese Geschichte von einem jungen Mann, der in Europa eine Kirche gründete und Gott begann, ihn zu segnen. Kritiker des Dienstes dieses Mannes brachten seinen Fall vor die Regierung des Landes, damit die Kirche geschlossen wurde. Sie waren tatsächlich voreingenommen gegen ihn und seinen phänomenalen Erfolg, weil er ein schwarzer Mann war.

Ein Treffen zur Schließung der Kirche wurde für einen Montag anberaumt, aber am Sonntag davor erkrankte der Sohn einer einflussreichen Person in dem Komitee, das am Montag tagen sollte, und der Prediger wurde eingeladen, für ihn zu beten. Sofort heilte Gott das Kind, während er betete.

Am Montag wurde die Angelegenheit gegen den Prediger und seine Kirchenbewegung auf den Tisch gelegt. Als der Vater des Jungen, der geheilt wurde, von dem Fall erfuhr, erhob er energisch Einspruch. "Sein Dienst wird meine volle Unterstützung genießen", sagte er und die Angelegenheit wurde abgeschlossen.

Wenn die Zeit deiner Gunst gekommen ist, wird Gott die Herzen deiner Feinde umdrehen, damit sie mit dir zusammenarbeiten und deinen Kurs gutheißen. Das ist die Tat des Herrn.

Kapitel drei



Wie du die Zeit der Gunst erkennst

Gott spricht durch die Zeichen der Zeit und er erwartet von uns, dass wir sensibel genug sind, sie zu erkennen, damit wir die Zeit seiner Gunst nicht verpassen.

"Es kamen auch die Pharisäer und die Sadduzäer und versuchten, ihn zu bitten, dass er ihnen ein Zeichen vom Himmel gebe. Er antwortete und sprach zu ihnen: Wenn es Abend wird, sagt ihr: Es wird schönes Wetter sein; denn der Himmel ist rot. Und am Morgen sagt ihr: Es wird heute schlechtes Wetter sein; denn der Himmel ist rot und niedrig. Ihr Heuchler, ihr könnt das Gesicht des Himmels erkennen; aber könnt ihr nicht die Zeichen der Zeit erkennen?" Matthäus 16:1-3

Die religiösen Menschen zur Zeit Jesu konnten das Gesicht des Himmels erkennen und kommende Ereignisse vorhersagen, aber es fehlte ihnen die Fähigkeit, die Zeit ihrer Gunst zu erkennen, als der Messias unter ihnen lebte.

In der Zeit seiner Gunst signalisiert Gott kommende Durchbrüche, Segnungen und Wohltaten normalerweise mit sichtbaren Zeichen. Wenn du bestimmte Zeichen um dich herum siehst, ist es offensichtlich, dass deine Zeit der Gunst gekommen ist. Was sind diese Zeichen?

1. WENN ES UNGEWÖHNLICHEN ZUWACHS GIBT

Gott versprach, die Kinder Abrahams in das Land Kanaan zu bringen, aber das Land sollte nicht nur von ein paar Nachkommen des Patriarchen bewohnt werden. Israel musste eine bevölkerungsreiche Nation werden, um das Land als dauerhafte Wohnstätte zu besitzen.

"Und Joseph starb und alle seine Brüder und das ganze Geschlecht. Und die Kinder Israels waren fruchtbar und mehrten sich und wurden sehr mächtig, und das Land wurde voll von ihnen." Exodus 1,6-7.

Als Zeichen ihrer bevorstehenden Befreiung aus Ägypten ließ Gott Israel auf ungewöhnliche Weise wachsen - so sehr, dass das Land Ägypten zu klein wurde, um sie aufzunehmen. Es ist ganz natürlich, dass man über einen Umzug nachdenkt, wenn die bisherige Behausung zu klein geworden ist. Das war Gottes Methode für Israel.

Es ist die Zeit seiner Gunst, wenn etwas, das als kleines Unternehmen begann, plötzlich zu einem großen Unternehmen heranwächst. Ein ungewöhnlicher Geschäftszuwachs macht es möglich, profitabler zu werden und mehr Mitarbeiter einzustellen.

"Und er sprach: Ich bin Gott, der Gott deines Vaters; fürchte dich nicht, nach Ägypten hinabzuziehen; denn ich will dort aus dir ein großes Volk machen." Mose 46,3

Gott hatte versprochen, Israel in Ägypten zu einer großen Nation zu machen. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass sie in Ägypten fruchtbar waren, sich vermehrten, reichlich wuchsen und sehr mächtig wurden. Dies war ein Zeichen für die Erfüllung der Prophezeiung und ein Beweis dafür, dass die anstehenden Verheißungen in Erfüllung gehen würden.

"Und er mehrte sein Volk sehr und machte es stärker als seine Feinde." Psalm 105:24

Gott steckte hinter der ungewöhnlichen Vermehrung der Kinder Israels, denn er bereitete eine Armee vor, um das Gelobte Land zu besiedeln. Die Israeliten waren mächtiger als die Ägypter, nur hatten sie keine Kriegswaffen, um den Urheber ihrer Not herauszufordern. Wahrscheinlich fehlte den Ägyptern die Kraft, die Ziegel herzustellen, die die Israeliten produzierten, um ihnen Häuser zu bauen.

Wenn deine Schwächen allmählich durch Stärke ersetzt werden, dann ist die Zeit deiner Gunst gekommen, Schlachten zu gewinnen. Wenn du merkst, dass alles, was du im Kleinen anfängst, innerhalb kurzer Zeit groß wird, dann ist die Zeit deiner Gunst gekommen, um dein volles Potenzial zu erreichen. Gott steht hinter ungewöhnlichen Zuwächsen und keine menschliche Anstrengung kann ihr Ergebnis erreichen.

2. WENN GOTT IN DEINEM NAMEN AUFTRITT

Wenn Gott sich erhebt, um sein Volk zu retten, zu befreien oder zu segnen, zerstreuen sich seine Feinde, und ein solches Handeln Gottes ist ein Zeichen dafür, dass die Zeit seiner Gunst gekommen ist.

"Du sollst dich aufmachen und dich über Zion erbarmen; denn die Zeit ist gekommen, dass du ihr gnädig bist, ja, die bestimmte Zeit ist gekommen." Psalm 102:13

Der Psalmist klagte einst über Feinde, die ihm den ganzen Tag Vorwürfe machten, und darüber, dass diejenigen, die gegen ihn wüteten, entschlossen waren, ihn loszuwerden. Er hatte gebetet und geduldig auf Gott gewartet; er hatte wegen seiner Bedrängnis Tränen unter sein Essen und Trinken gemischt.

Die Situation, in der sich der Psalmist laut dem Text befand, war ziemlich beklagenswert. Er war schwer gezeichnet vom Sturm der Entbehrungen und den zahlreichen Angriffen seiner Feinde. Zwischen ihm und dem Himmel schien eine Mauer zu stehen, die sein Gebet nicht durchdringen konnte. Auch sein Glaube war geschwunden, da es unmöglich schien, die Barriere zwischen ihm und Gott zu überwinden, aber er hoffte auf die Gunst Gottes, dass sich seine Situation wenden würde.

Es ist die Zeit der Gunst Gottes, wenn der Feind, der einen Menschen einst bedrängt hat, vor ihm zu fliehen beginnt, weil der Herr den Kampf gegen den Widersacher gewendet hat. Wenn der Herr sich erhebt und das Lager seiner Feinde vor seinem Schrecken dahinschmilzt, ist das ein Zeichen für die Zeit seiner Gunst.

"So werden die Heiden den Namen des HERRN fürchten und alle Könige auf Erden deine Herrlichkeit." Psalm 102:15

Wenn die Feinde beginnen, ihre bösen Taten zu bekennen und um Befreiung zu bitten, dann ist es Zeit für Gottes Gunst. Zu einem solchen Zeitpunkt schenkt er seinem Volk den Sieg und überlässt seine Feinde der Niederlage.

"Und es geschah, als die Arche sich auf den Weg machte, da sprach Mose: Erhebe dich, HERR, und lass deine Feinde zerstreut werden, und lass die, die dich hassen, vor dir fliehen."

Numeri 10:35

"Gott stehe auf, seine Feinde sollen zerstreut werden, und die, die ihn hassen, sollen vor ihm fliehen. Wie der Rauch vertrieben wird, so sollen sie fliehen; wie das Wachs vor dem Feuer schmilzt, so sollen die Gottlosen vor dem Angesicht Gottes vergehen. Aber die Gerechten sollen sich freuen, sie sollen sich vor Gott freuen, ja, sie sollen sich über alle Maßen freuen." Psalm 68:1-3

"Vor dem Lärm des Getöses flohen die Menschen, und als du dich erhobst, wurden die Völker zerstreut." Jesaja 33:3

Wenn du merkst, dass Gott dir nicht mehr die Möglichkeit gibt, dich zu verteidigen, weil er deine Verteidigung als dein Anwalt übernommen hat, ist das ein Zeichen dafür, dass die Zeit deiner Gunst gekommen ist. In der Zeit seiner Gunst, während du trotz der Anschuldigungen, Drohungen und Angriffe der Feinde schweigst, wird der Herr sich erheben und sie vor dir dahinschmelzen lassen.

3. WENN GOTT DIR EINE UNGEWÖHNLICHE GELEGENHEIT BIETET

Elisa war kurz davor, mit dem doppelten Anteil des Geistes von Elia zu sterben, den er erhalten hatte, als Gott Joasch, dem König von Israel, eine ungewöhnliche Gelegenheit gab, seinen zukünftigen Sieg über seine Feinde durch eine prophetische Handlung zu demonstrieren.

"Und er sprach zu dem König von Israel: Leg deine Hand auf den Bogen. Und er legte seine Hand darauf; und Elisa legte seine Hände auf die Hände des Königs. Und er sagte: Öffne das Fenster gegen Osten. Und er öffnete es. Dann sagte Elisa: Schieß! Und er schoss. Und er sagte: Der Pfeil der Rettung des Herrn und der Pfeil der Rettung aus Syrien; denn du sollst die Syrer in Aphek schlagen, bis du sie vertilgt hast. Und er sagte: Nimm die Pfeile. Und er nahm sie. Und er sprach zum König von Israel: Schlage auf den Boden. Und er schlug dreimal zu und blieb stehen. Und der Mann Gottes war zornig über ihn und sagte: "Du hättest fünf- oder sechsmal schlagen sollen; dann hättest du Syrien geschlagen, bis du es verzehrt hättest; nun aber sollst du Syrien nur dreimal schlagen." 2. Könige 13:16-19

Jeder Pfeil, den Joas schoss, stand für einen Sieg über Syrien. Dies war eine Zeit der Gunst Gottes, denn Elisa stand kurz vor seinem Tod und der König bekam eine unbegrenzte Gelegenheit, seinen Sieg über seine Feinde auszuleben.

Der Herr kann dir eine ungewöhnliche Gelegenheit geben, in sein Werk zu säen, oder er kann dir eine ungewöhnliche Gelegenheit geben, um das zu bitten, was du willst, so wie er es mit Salomo tat, als er in seinem Traum zu ihm sprach.

Eine Witwe säte ihr letztes Essen, um Elia zu helfen, und der Herr beschenkte sie mit Überfluss. Salomo ergriff die Gelegenheit, um alles zu bitten, was er wollte, und er bekam mehr als das, denn es war seine Zeit für Gottes Gunst.

"Und als er in Bethanien im Haus Simons, des Aussätzigen, zu Tisch saß, kam ein Weib, die hatte ein Alabasterkästchen mit sehr kostbarer Salbe; und sie zerbrach das Kästchen und goss sie auf sein Haupt. Da entrüsteten sich einige und sagten: Warum hat man die Salbe so verschwendet? Denn sie hätte für mehr als dreihundert Pfennige verkauft und den Armen gegeben werden können.

den Armen gegeben. Und sie murrten gegen sie. Jesus aber sprach: Lasst sie in Ruhe; was bekümmert ihr sie? Sie hat ein gutes Werk an mir getan. Denn ihr habt die Armen immer bei euch, und wenn ihr wollt, könnt ihr ihnen Gutes tun; mich aber habt ihr nicht immer. Sie hat getan, was sie konnte: Sie ist gekommen, um meinen Leichnam für die Beerdigung zu salben. Wahrlich, ich sage euch: Überall, wo dieses Evangelium in der ganzen Welt gepredigt wird, wird man auch das, was sie getan hat, zu ihrem Gedächtnis sagen." Markus 14,3-9

Jesus bot der Frau mit dem Alabasterkästchen mit Salbe die ungewöhnliche Gelegenheit, seine Füße mit Tränen zu benetzen und ihn vor seinem Tod und Begräbnis zu salben. Diese Frau hatte einen Vorgeschmack auf die kommende Herrlichkeit, indem sie vorzeitig tat, was viele andere zu ihrer Zeit nicht tun konnten. Und der Herr begünstigte sie mit Ruhm, der sich bis zum Evangelium des Reiches Gottes ausbreitete, so dass man sich überall, wo das Evangelium gepredigt wird, an sie erinnern würde. In der Zeit ihrer Gunst hatte sie die Gelegenheit, ihr kostbarstes Gut vor dem Herrn zu entleeren.

4. WENN DU UNGEWÖHNLICHE ANERKENNUNG ERHÄLTST

Um diesen Punkt zu verdeutlichen, möchte ich euch an die Geschichte von Hannah erinnern. Sie war in Silo und schüttete Gott ihr Herz aus, aber der Priester Eli dachte, sie sei betrunken vom Wein, weil sie so betete. Als Hannah erklärte, dass sie aus einem bitteren Herzen heraus betete, bestätigte Eli ihr Gebet mit einem priesterlichen Stempel.

"Und es geschah, als sie weiter vor dem HERRN betete, dass Eli ihren Mund kennzeichnete. Hanna aber redete in ihrem Herzen; nur ihre Lippen bewegten sich, aber ihre Stimme wurde nicht gehört; darum dachte Eli, sie sei betrunken. Und Eli sprach zu ihr: Wie lange willst du noch trunken sein? Tu den Wein von dir weg. Hanna antwortete und sprach: Nein, mein Herr, ich bin eine Frau von traurigem Geist: Ich habe weder Wein noch starkes Getränk getrunken, sondern ich habe meine Seele vor dem Herrn ausgeschüttet. Halte deine Magd nicht für eine Tochter Belials; denn aus lauter Klage und Kummer habe ich bis hierher geredet. Da antwortete Eli und sprach: Geh hin in Frieden, und der Gott Israels gewähre dir deine Bitte, die du von ihm erbeten hast." 1 Samuel 1:12-17

Die Erhörung von Hannas Bitte durch Eli war ungewöhnlich, denn der alte Priester hatte die Einsicht in geistliche Dinge verloren. Sein trüber geistlicher Zustand erklärte, warum er Hannas Gebetsbereitschaft mit Trunkenheit in Verbindung brachte.

Eli repräsentiert einen Mann, von dem eine Zustimmung unwahrscheinlich ist, weil er sein gutes Urteilsvermögen verloren hat. Er steht für einen Mann, der schnell jemanden oder etwas verurteilen könnte, weil er es nicht richtig versteht. Er steht auch für einen Autoritätsmenschen, der das Verfahren und die Traditionen vergessen hat, die sein Handeln in seinem Amt bestimmt haben. Und doch erhielt Hanna von dieser höchst unwahrscheinlichen Person das priesterliche Siegel auf ihr Gebet, weil ihre Zeit der Gunst gekommen war.

Kaum hatte Eli ihre Bitten ausgesprochen, hörte Hanna auf zu beten und zu fasten, weil sie merkte, dass mit dieser ungewöhnlichen Zustimmung die Zeit ihrer Gunst gekommen war.

Wenn du merkst, dass die Zeit deiner Gunst durch die Zustimmung zu deinem Vorschlag, deinem Projekt oder deiner Vision gekommen ist, ist es vielleicht nicht mehr nötig, weiter zu fasten und für einen bestimmten Punkt zu beten.

für deine Empfehlung, deinen Vorschlag, dein Projekt, deine Vision oder deine Mission erhalten hast.

5. WENN DU UNGEWÖHNLICHE GNADE VON GOTT ERHÄLTST

In Gottes Umgang mit den Menschen gibt es eine Zeit des Gerichts und eine Zeit der Barmherzigkeit. Gott ist der Vater der Barmherzigkeit, der manchmal ungewöhnliche Barmherzigkeit an einigen Menschen zeigt, während andere in der gleichen Situation im Gericht versinken.

Sarah genoss Gottes ungewöhnliche Barmherzigkeit, als sie die himmlischen Besucher über die erneute Bestätigung des Versprechens, dass sie ein Kind bekommen würde, *a u s l a c h t e*. Anstatt das göttliche Gericht über sie hereinbrechen zu lassen, ließ Gott sie am Leben, damit sie die Erfüllung der Verheißung genießen konnte, an der sie gezweifelt hatte. Das war anders als bei dem Häuptling, der an der Prophezeiung des Überflusses durch Elisa zweifelte und am Tag ihrer Erfüllung in einer Stampede starb.

"Und sie sprachen zu ihm: Wo ist Sara, dein Weib? Er aber sprach: Siehe, im Zelt. Und er sprach: Ich will zu dir kommen, wie die Zeit des Lebens ist; und siehe, Sara, dein Weib, wird einen Sohn haben. Und Sara hörte es in der Zelttür, die hinter ihm war. Abraham und Sara aber waren alt und wohlbeleibt, und bei Sara war es nicht mehr so, wie es bei Frauen üblich ist. Da lachte Sara in sich hinein und sprach: Wenn ich alt geworden bin, soll ich dann noch Lust haben, da mein Herr auch alt ist? Und der Herr sprach zu Abraham: Warum hat Sara gelacht und gesagt: Soll ich ein Kind gebären, wo ich doch alt bin? Ist dem HERRN irgendetwas zu schwer? Zur festgesetzten Zeit will ich zu dir zurückkehren, zur Zeit des Lebens, und Sara soll einen Sohn haben. Da leugnete Sara und sagte: "Ich habe nicht gelacht; denn sie hatte Angst. Er aber sprach: Nein; du aber hast gelacht." Mose 18,9-15

Unglaube ist eine große Sünde gegen Gott; er war ein Grund, warum die Kinder Israels nicht in das Gelobte Land einziehen konnten. Auch wenn Sara die ganze Zeit geglaubt hatte, war ihr Glaube wirklich so schwach geworden, dass sie über die Worte der himmlischen Besucher lachen konnte.

Nach den Maßstäben des Alten Testaments hätte Sara ein hartes Urteil von Gott erleiden müssen, aber der Herr verschonte sie, weil die Zeit der Gnade für sie gekommen war. Wenn du in deinem Leben merkst, dass die Barmherzigkeit über das Gericht triumphiert, ist das ein Zeichen dafür, dass du von Gott begünstigt wirst.

Es ist wie in einer Situation, in der zehn Menschen dieselbe Sünde begehen und neun von ihnen sterben und nur einer zurückbleibt. Die einzige Erklärung dafür ist, dass Gott den einzigen Überlebenden mit einer ungewöhnlichen Gnadenerweisung begünstigt hat. Deshalb blieb er am Leben, obwohl er wie die anderen hätte sterben müssen.

Ich möchte hier eine Warnung aussprechen. Gottes Gnade durch ungewöhnliche Barmherzigkeit soll den Empfänger in die Lage versetzen, sich ihm zu nähern, seinen Weg zu ändern und den Rest seines Lebens im Gehorsam gegenüber seinen Absichten zu leben. Gottes Barmherzigkeit sollte daher in der Zeit seiner Gunst nicht als selbstverständlich angesehen werden.

"Und er sprach: Ich will alle meine Güte vor dir hergehen lassen und will den Namen des HERRN vor dir ausrufen und will gnädig sein, wem ich gnädig sein will, und will Barmherzigkeit erweisen, wem ich Barmherzigkeit erweisen will." Exodus 33:19

Dass Gott souverän ist, ist ganz klar. Das bedeutet, dass er für nichts, was er tut, eine Erklärung schuldig ist. Dennoch tut er nichts Böses, und er übt seine Macht nicht ohne Grund aus. Als Schöpfer von allem hat er das Recht zu tun, was er will.

Ein Autohersteller, der beschließt, sein Produkt zu zerstören und neu zu konstruieren, begeht kein Vergehen gegen jemanden. Er hat das Recht, dies zu tun, denn es ist sein Geschäft. Genau so befinden wir uns in Gottes Hand.

Deshalb ließ Gott jedes Mal, wenn Israel gemeinsam eine Sünde beging, einige von ihnen durch das Schwert sterben, andere durch eine Krankheit, wieder andere gingen in Gefangenschaft, während einige wenige als Überrest zurückblieben. Für den Überrest ist es ein ungewöhnliches Zeichen seiner Barmherzigkeit, weil er begünstigt wird. Ich habe geglaubt, dass du zu dem Überrest gehörst, der heute von Gott begünstigt wird. Rufe Hallelujah!

6. WENN DU UNGEWÖHNLICHE BERÜHMTHEIT ERLEBST

Das ist eine weitere Möglichkeit, die Zeit seiner Gunst zu erkennen. Das Leben von Josef illustriert diesen Punkt sehr schön. Als Sklavenjunge fand er Gefallen bei Potiphar, seinem Herrn. Ich bin mir sehr sicher, dass sein Fleiß dem Ehepaar aufgefallen sein muss, bevor sie ihn zum Oberhaupt der Sklaven in Potiphars Haus machten.

Josefs Ruhm begann allmählich zu wachsen und bereitete sich auf seinen zukünftigen Ruhm vor. Der Teufel sah das und schlug durch die Frau seines Herrn zu, die den Jungen dazu verleiten wollte, das Bett seines Herrn zu schänden. Da der direkte Angriff auf seine moralische Disziplin fehlschlug, benutzte der Feind die Frau, um ihn mit einer gut durchdachten Lüge zu belasten. Infolgedessen wurde Josef zu einer Gefängnisstrafe verurteilt, aber sein Ruhm nahm nie ab.

Und es geschah, als sein Herr die Worte seiner Frau hörte, die sie zu ihm sagte und sprach: "So hat mir dein Knecht getan", da entbrannte sein Zorn. Und Josefs Herr nahm ihn und steckte ihn in das Gefängnis, wo die Gefangenen des Königs gebunden waren, und er war dort im Gefängnis. Aber der HERR war mit Josef und erbarmte sich seiner und schenkte ihm Gnade vor dem Gefängniswärter." Mose 39,19-21

Wo auch immer Josef auftauchte, Gottes Gunst verließ ihn nicht. Als Gefangener wurde sein Ruhm immer größer und er wurde zum Oberhaupt aller Insassen. Du bist von Gott begünstigt, wenn kein noch so großer Ärger, keine Kritik und kein Widerstand das Wachsen deines Ruhmes aufhalten kann.

Wachsende Anerkennung, trotz aller Schwierigkeiten, ist ein Beweis für Gottes Gunst. Manche Menschen haben ihren Namen und ihren Ruf verloren, als sie von Schwierigkeiten heimgesucht wurden. Du hättest das gleiche Schicksal erleiden können, wenn Gott nicht so gnädig gewesen wäre. Gib Gott den Ruhm.

Josefs Ruhm verbreitete sich schließlich bis in den Palast des Königs und er wurde begnadigt, ohne dass sein Fall offiziell untersucht wurde, so wie er anfangs ohne Gerichtsverfahren ins Gefängnis kam.

7. WENN DU EINE UNGEWÖHNLICHE, VON GOTT ANGEORDNETE HEIMSUCHUNG ERHÄLTST

In der Bibel ist nicht überliefert, ob Maria, die Mutter Jesu, jemals einen Engelsbesuch erhielt, bevor der Engel Gabriel ihr die frohe Botschaft überbrachte. Ich bezweifle das sehr. Aber als die Zeit ihrer Gunst kam, besuchte sie ein Engel und der Gruß, den sie von dem Engel hörte, überraschte sie. Sofort wusste sie, dass ihr etwas Großes bevorstand.

"Und im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa gesandt, die hieß Nazareth, zu einer Jungfrau, die mit einem Manne verlobt war, der hieß Josef und war aus dem Hause David; und die Jungfrau hieß Maria. Und der Engel trat zu ihr und sprach: Gegrüßet seist du, du Begnadete, der Herr ist mit dir; gesegnet bist du unter den Frauen. Und als sie ihn sah, erschrak sie über seine Worte und überlegte, wie sie ihn grüßen sollte. Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast Gnade vor Gott gefunden. Und siehe, du wirst schwanger werden in deinem Leibe und einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus nennen. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben." Lukas 1,26-32

Maria war sehr begünstigt, aber sie wusste es nicht, bis der Engel sie besuchte. Gott arrangierte eine ungewöhnliche göttliche Heimsuchung, um ihr zu zeigen, dass sie von ihm begünstigt wurde.

Als Jesus auf der Erde war, kam er nicht an jeder Türschwelle in Israel vorbei, sondern nur an den wenigen Häusern, die er persönlich besuchte. Unter den Witwen in Israel zur Zeit Elias war eine Frau, für die Gott in der Person Elias einen Besucher arrangiert hatte, den er dazu benutzte, ihren Mangel in Überfluss zu verwandeln. Und unter all den Aussätzigen in Syrien arrangierte Gott eine Heimsuchung, die Naaman und Elisa zusammenbrachte, damit Naaman geheilt werden konnte.

Ich habe nur sieben der vielen Möglichkeiten erklärt, wie man Gottes Gnadenzeit erkennen kann. Wenn du stehst, wenn die Mächtigen stolpern und fallen, wenn du überlebst, was andere bereuen, und wenn du dich auszeichnest, wo große Menschen versagen, ist das ein Zeichen dafür, dass Gott dich für seine Gunst auserwählt hat. Nimm es nicht als selbstverständlich hin.

Viertes Kapitel



Was du in einer Zeit der Gunst tun solltest

In einer Zeit der Gunst Gottes kann es notwendig sein, dass du bestimmte Handlungen ausführst, von denen einige im Folgenden erklärt werden. Es gibt jedoch Zeiten, in denen Gott alles tut, was in Zeiten seiner Gunst erforderlich ist, unabhängig von deiner Verantwortung.

Manche Menschen verpassen ihren Segen in der Zeit der Gunst Gottes, weil sie es versäumen, die notwendigen Handlungen auszuführen, die Gott von ihnen verlangt. Hätte sich zum Beispiel die Witwe von Zarephath geweigert, dem Wort des Herrn durch Elia zu gehorchen, wäre sie nicht in den Genuss des Überflusses gekommen, der auf ihre Opfergabe folgte.

"Denn alles, was zuvor geschrieben worden ist, wurde zu unserer Ermahnung geschrieben, damit wir durch die Geduld und den Trost der Schrift Hoffnung haben." Römer 15: 4

Die vielen verschiedenen Themen, von denen die Bibel berichtet, sollen uns lehren und warnen. Sie leiten uns auf den richtigen Weg, wenn wir den guten Beispielen von Glaubenshelden folgen. Und indem sie uns helfen, nicht die gleichen Fehler wie sie zu machen, bewahren uns die Schriften vor ähnlichen Konsequenzen, die denen widerfahren sind, die Gott enttäuscht haben.

1. GOTT GLAUBEN

Gott verlangt nicht immer den Glauben in der Zeit seiner Gunst. Um seine Souveränität zu zeigen, tut er einfach, was er tun will, ohne sich darum zu kümmern, ob jemand den Glauben aufbringt oder nicht. Er braucht wirklich nichts von irgendjemandem, um sein Werk auszuführen, denn er besitzt alles. Trotzdem ist der Glaube manchmal der notwendige Schlüssel für die Zeit seiner Gunst.

"Da sprach Maria zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Menschen kenne? Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das von dir geboren werden wird, Gottes Sohn genannt werden. Und siehe, deine Kusine Elisabeth, auch sie hat einen Sohn empfangen in ihrem Alter; und dies ist der sechste Monat bei ihr, die unfruchtbar hieß. Denn bei Gott ist nichts unmöglich. Maria aber sprach: Siehe, das ist die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort. Und der Engel ging von ihr weg." Lukas 1:34-38

Der Engel Gabriel unterhielt sich einige Zeit mit Maria, der Mutter unseres Herrn. In der Zwischenzeit hatte er ihr verkündet, dass sie hoch begünstigt sei, als Mutter des Erlösers der Welt auserwählt zu sein. Die Botschaft klang unglaublich, denn sie erforderte ein unvorstellbares Wunder.

Es war das erste Mal in der Geschichte der Menschheit, dass eine Jungfrau schwanger werden sollte. Gottes Gunst stand außer Frage, aber Maria musste sich diese Gunstzeit sichern, indem sie den Worten des Engels Glauben schenkte. Der Engel nahm sich also Zeit, um sie davon zu überzeugen, dass es nicht unmöglich war, das zu erleben, was Gottes Gunst ihr zgedacht hatte.

Sie warf zunächst die Frage auf, wie sie schwanger werden könne, ohne mit einem Mann zu schlafen. Doch der Engel erwiderte, dass die Macht Gottes sie überschatten würde und das Wunder der

dass die Empfängnis in ihrer Jungfräulichkeit stattfinden würde.

Der Engel überzeugte sie außerdem mit dem Zeugnis von Elisabeth, die nach vielen Jahren der Unfruchtbarkeit im hohen Alter schwanger wurde. Der himmlische Bote bekräftigte schließlich, dass für Gott nichts unmöglich ist. Maria musste also akzeptieren, dass der Gott, der unfruchtbare Gebärmütter öffnet, auch ohne Geschlechtsverkehr ein Kind in den Schoß einer Jungfrau legen kann. Schließlich gab sie ihre Zweifel an Gottes Fähigkeit, das scheinbar Unmögliche zu tun, auf. Das war der Moment, auf den der Engel gewartet hatte; er reiste ab, nachdem sie der Botschaft in ihrem Herzen Glauben geschenkt hatte.

Es gibt Zeiten, in denen Gott auf den Moment wartet, in dem sich der Glaube in deinem Herzen manifestiert, bevor du in seine Zeit der Gunst eintrittst. Das ist gar nicht so schwer. Glaube seinem Wort und überlasse es ihm, es zu erfüllen. Schließlich kannst du Seine Verheißungen nicht in Seinem Namen erfüllen.

Maria fand Gunst bei Gott; sie wurde Gegenstand einer der größten Prophezeiungen der Welt; sie erhielt ein Wunder, das kein anderer Mensch je von Gott erhalten hat, als sie glaubte; sie erhielt Ehre, die die Zeit nicht auslöschen kann, und ihr Name wurde für immer berühmt.

2. GEHORCHE SEINEM WORT

Naaman hatte eine solche Erwartung auf göttliche Heilung, dass er den weiten Weg nach Israel reiste, um Elisa zu treffen. Was er über den Dienst und die Macht Elisas gehört hatte, hatte genug Glauben in sein Herz gelegt, um sein Heilungswunder zu empfangen. Aber als er bei ihm ankam, sah es so aus, als sei er enttäuscht, weil der Dienst nicht so verlief, wie er es sich vorgestellt hatte. In seiner heftigen Reaktion auf das, was er für eine Enttäuschung hielt, hätte er beinahe die Zeit seiner Gunst verpasst.

"Da kam Naaman mit seinen Pferden und seinem Wagen und trat vor die Tür des Hauses Elisas. Und Elisa sandte einen Boten zu ihm und ließ ihm sagen: Geh hin und wasche dich siebenmal im Jordan, so wird dein Fleisch wieder zu dir kommen, und du wirst rein werden. Aber Naaman war zornig und ging weg und sprach: Siehe, ich dachte, er wird zu mir herauskommen und stehen und den Namen des Herrn, seines Gottes, anrufen und seine Hand über die Stelle schlagen und den Aussätzigen gesund machen. Sind nicht Abana und Pharpar, die Flüsse von Damaskus, besser als alle Wasser in Israel? Kann ich mich nicht in ihnen waschen und rein werden? Da wandte er sich um und ging zornig davon. Da traten seine Diener heran, redeten mit ihm und sagten: "Mein Vater, wenn der Prophet dich etwas Großes hätte tun lassen, hättest du es nicht getan? Wie viel eher, wenn er zu dir sagt: "Wasch dich und werde rein! Da stieg er hinab und tauchte sich siebenmal in den Jordan, wie der Mann Gottes gesagt hatte, und sein Fleisch wurde wieder wie das Fleisch eines kleinen Kindes, und er war rein." 2 Könige 5,9-14

Lege niemals die Art und Weise fest, wie du denkst, dass Gott sich um dich kümmern sollte. Wenn du Gott auf eine bestimmte Methode einschränkst, könnte dich das dein Wunder in der Zeit deiner Gunst kosten, denn Gott lässt sich nicht vorhersagen. Du erwartest vielleicht, dass er es auf eine bestimmte Weise tut, aber er tut es auf eine andere Weise. Alles, was du tun musst, ist, ihm gegenüber offen und flexibel zu sein.

Naaman brauchte nur Elisas Anweisung zu befolgen, aber die Bibel sagt, dass er darüber sehr wütend war. Dein Zorn ist sinnlos, wenn er vom Teufel benutzt wird, um dein Wunder zu verhindern. Wenn du nicht sehr vorsichtig bist, könnte der Feind dich wegen einer Kleinigkeit wütend machen

das dich das größte Wunder deines Lebens kosten kann. Das größte Wunder, das Naaman sich von Gott wünschte, war die Heilung seines Aussatzes, doch er verpasste es fast wegen eines Augenblicks des Zorns.

3. GEBE DEIN ALLES

Die Fälle von aufopferndem Geben, die einige der größten Wunder in der Bibel anzogen, werden heute nicht richtig verstanden. Zum Beispiel sprechen Prediger und Gläubige gleichermaßen davon, ein "Scherflein der Witwe" zu geben, wenn es darum geht, wie klein eine Gabe sein kann. Das ist eine völlig falsche und unbiblische Auslegung des Bibeltextes. Schauen wir uns den Text genauer an, um ihn besser zu verstehen.

"Und Jesus saß gegenüber dem Gotteskasten und sah, wie das Volk Geld in den Gotteskasten warf; und viele Reiche warfen viel ein. Und es kam eine arme Witwe und warf zwei Scherflein ein, das ist ein Pfennig. Und er rief seine Jünger zu sich und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch, diese arme Witwe hat mehr eingeworfen als alle, die in den Gotteskasten eingezahlt haben: Denn sie alle haben von ihrem Überfluss eingeworfen; sie aber hat von ihrem Mangel alles eingeworfen, was sie hatte, sogar ihr ganzes Leben." Markus 12:41-44

Andere gaben Gott von ihrem Überfluss, aber die Witwe gab alles, was sie hatte, auch wenn der Gesamtwert ihrer Gabe gering war. In den Augen Gottes war sie die größte Geberin, denn nachdem sie Gott gegeben hatte, blieb ihr nichts mehr zum Überleben.

In der Zeit seiner Gunst öffnet das aufopferungsvolle Geben wie bei dieser Witwe die Tür für noch nie dagewesene Segnungen. Natürlich hätte die Witwe nicht verhungern können, nachdem sie dem Herrn alles gegeben hatte. Der Teufel will, dass du ein Gefühl des Verlustes hast, wenn du daran denkst, alles zu geben, um dich davon abzuhalten.

Aber aufopferungsvolles Geben stärkt dein Gefühl der totalen Abhängigkeit von Gott. Wenn du dem Herrn gibst und deine einzige Hoffnung auf Überleben in ihm liegt, kannst du sicher sein, dass du einen Durchbruch erlebst, der deine Erwartungen übertrifft.

Ein weiteres Missverständnis über das Opfern ist die Vorstellung, dass Geld das einzige ist, was man geben kann. Dieser Irrtum ist besonders in der heutigen Zeit populär geworden, in der in den modernen Evangeliumspredigten so viel Wert auf Geld gelegt wird.

Die Witwe gab ihr ganzes Geld. Die Witwe von Zarephath gab ihre ganze Nahrung. Jephthah opferte sein einziges Kind als lebendiges Opfer für Gott. David übergab sein ganzes Herz an Gott. So auch Abraham, der seinen einzigen Sohn Isaak gab. Der Junge bei der Speisung der Fünftausend gab seine einzige Mahlzeit. Vor allem aber gab Jesus sein Leben am Kreuz.

Um sicherzustellen, dass wir Gottes Gnadenzeit nicht verpassen, müssen wir vielleicht das geben, was andere gegeben haben, wie die oben genannten Beispiele. Und mehr noch, wir müssen im gleichen Verhältnis wie sie geben, um den Segen zu bekommen, den sie bekommen haben.

Deine Zeit, deine Talente, deine geistlichen Gaben, deine materiellen Besitztümer, deine akademischen und beruflichen Fähigkeiten usw. sind alles wertvolle Schätze, die du Gott aufopferungsvoll geben solltest. Schließlich gab Mose die einzige Hirtenrute, die er hatte, und sie wurde zum Stab der Befreiung. Ich bin sicher, dass du mehr als eine Rute hast, die du Gott geben kannst. Werde nicht müde, zu geben.

4. BETE

Das Gebet sollte ein fester Bestandteil im Leben jedes ernsthaft denkenden Gläubigen sein. Die Bibel empfiehlt, dass wir immer beten sollen.

"So wacht nun und betet allezeit, ..." Lukas 21:36

In der Zeit der Gunst Gottes brauchst du vielleicht dieses eine zusätzliche Gebet, um dein Wunder zu erhalten. Hannah hatte in den Jahren zuvor ohne Ergebnis gebetet und betete auch noch in der Zeit ihrer Gunst, als ihre Bitte erfüllt wurde.

"Und die ganze Schar des Volkes betete draußen zur Zeit des Räucherwerks. Und es erschien ihm ein Engel des Herrn, der auf der rechten Seite des Räucheraltars stand. Und als Zacharias ihn sah, erschrak er, und Furcht befiel ihn. Aber der Engel sprach zu ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias; denn dein Gebet wird erhört, und deine Frau Elisabeth wird dir einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Johannes nennen. Und du sollst Freude und Wonne haben, und viele werden sich über seine Geburt freuen." Lukas 1:10-14

Zu der Zeit, als Zacharias begünstigt wurde, war er mit einem persönlichen Gebet beschäftigt, während die Gemeinde vor Gottes Tempel betete. Gott war auf der Suche nach jemandem, den er mit einem besonderen Kind begünstigen konnte, und er fand das alte Ehepaar immer noch betend vor. Zacharias ließ nicht zu, dass sein Dienst im Tempel sein persönliches Gebet behinderte, und er bekam ein Kind in seinem hohen Alter.

Dein Alter ist kein Hindernis für Gott in der Zeit seiner Gunst. Naturgesetze, die festlegen, dass bestimmte Dinge nicht mehr möglich sind, werden durch die Macht Gottes aufgehoben, umgedreht oder durchbrochen. Die medizinische Wissenschaft mag keine Erklärung für die Möglichkeit haben, im Alter ein Kind zu bekommen, und auch die Philosophie mag es als logisch unmöglich ansehen, Gott hat es getan und es ist unbestreitbar.

Halte nicht den Mund, wenn du beten solltest. Es kann das letzte Gebet sein, das du über ein Problem in der Zeit deiner Gunst beten musst.

Der Engel bestätigte, dass Zacharias' Gebet erhört worden war und dass die Zeit der Gunst mit einem Kind gekommen war. Du musst bitten, bis deine Freude groß ist, denn während du bittest, kann die Zeit deiner Gunst gerade kommen.

5. LOBE IHN

In der Erlösten Christlichen Gemeinde Gottes hat uns der Herr das Geheimnis des Lobpreises gelehrt. Wir nehmen uns Zeit, Ihn zu loben, egal wie kurz unsere Gottesdienste auch sein mögen, denn Lobpreis gehört zu den Dingen, die man tun muss, um sich auf Gottes Gunstzeit einzustellen. Im Lobpreis liegt eine unbeschreibliche Kraft.

"Du aber bist heilig, du, der du das Lob Israels bewohnst." Psalm 22:3

Gott wohnt in den Lobpreisungen seines Volkes. Lobpreis und Anbetung sind ein sehr mächtiges Instrument, um die Gegenwart Gottes herbeizuführen. Wo Gott wohnt, sind seine Segnungen unermesslich.

EIGENSCHAFTEN DERER, DIE DER HERR BEGÜNSTIGEN WIRD

An dieser Stelle möchte ich dir die Frage stellen: Wer ist der nächste Kandidat für Gottes Gunst? Ich werde dir einige der Dinge nennen, auf die der Herr achtet, wenn er sich entscheidet, einen Menschen zu begünstigen.

1. SIE MÜSSEN ANBETER SEIN

David war in diesem Bereich herausragend. Er schrieb den größten Teil des Buches der Psalmen, um Gott zu loben und anzubeten. Jesus sagte, dass Gott eigentlich nach wahren Anbetern sucht, die ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten, nicht in Fleischlichkeit und Falschheit.

"Als er vom Berg herunterkam, folgte ihm eine große Menschenmenge. Und siehe, da kam ein Aussätziger und betete ihn an und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich rein machen. Und Jesus streckte seine Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will, dass du rein wirst. Und alsbald wurde sein Aussatz gereinigt." Matthäus 8,1-3

Die Menschenmengen folgten Jesus, aber der Aussätzige näherte sich ihm, fiel zu seinen Füßen und betete ihn an. Er übergab sich ihm, weil er glaubte, dass Jesus ihn heilen konnte.

Damals war es Aussätzigen nicht erlaubt, sich unter gesunden Menschen aufzuhalten, denn Lepra ist ansteckend. Jeder Leprakranke, der außerhalb seiner Kolonie angetroffen wurde, wurde zu Tode gesteinigt, aber dieser Leprakranke setzte sich gegen die Menge durch und legte seine Sicherheit in die Hände von Jesus. Zu Jesu Füßen suchte er Sicherheit, Heilung und Befreiung von dem Stigma, das ihn zur Zielscheibe des Todes machte.

2. SIE MÜSSEN ALLES AUFGEBEN

Jesus sucht nach Menschen, die ihm wirklich alles übergeben, so wie es der Aussätzige tat. Zu den Füßen Jesu wurde das Leben des Aussätzigen zur alleinigen Verantwortung des Herrn.

Viele von denen, die behaupten, sich ganz dem Herrn zu ergeben, haben das nicht wirklich getan. Ich erinnere mich, wie ich an einem Sonntag eine Predigt mit dem Titel "Ich gebe alles auf" hielt und ein Mann zu mir kam und sagte: "Danke, Papa, für diese schöne Predigt. Jetzt habe ich alles Jesus überlassen. Aber als ich ihm sagte, dass wir am nächsten Tag (Montag) sein Auto benutzen würden, antwortete er: "Aber Papa, morgen ist Arbeitstag, da brauche ich das Auto. Ich lächelte und sagte: "Wir brauchen das Auto wirklich nicht für irgendetwas. Ich will dir nur zeigen, dass du noch nicht alles Jesus überlassen hast. Dein Auto ist dir immer noch wichtiger als Er."

Diejenigen, die von Gott begünstigt werden wollen, müssen völlig loslassen und dürfen nicht mit der einen Hand an Jesus festhalten und mit der anderen Hand etwas anderes festhalten.

3. SIE MÜSSEN VERGEBUNG ERLANGEN

In Markus 2,1-12 gewährt Jesus dem Gelähmten zuerst Vergebung, bevor er ihn heilt. Zu den Füßen Jesu musst du sicher sein, dass du Vergebung erhalten hast, damit du Gottes Gunst genießen kannst. Göttliche Gunst und Sünde vertragen sich nicht.

4. SIE DÜRFEN NICHT IN DER SÜNDE VERHARREN

Nach Johannes 5,2-14 musst du nicht nur dein Leben Jesus übergeben und Vergebung erlangen, sondern du musst auch entschlossen sein, nicht weiter zu sündigen, wenn du Gottes Gunst genießen willst. Ändere deine Wege. Und wenn du, nachdem du Jesus dein Leben übergeben hast, wieder zu einigen der Sünden zurückgekehrt bist, die du einst bekannt und aufgegeben hast, dann entscheide dich, dass du von nun an dein Leben in Heiligkeit für den Herrn leben wirst.

Fünftes Kapitel



Was passiert in einer Zeit der Gunst?

Die Zeit der Gunst Gottes ist durch ungewöhnliche Erfahrungen und Segnungen gekennzeichnet. Was Gott in der Zeit seiner Gunst tut, unterscheidet sich so sehr von dem, was er normalerweise tut, dass wir die Macht seiner Gunst in den Angelegenheiten der Menschen erkennen können.

"Du sollst dich aufmachen und dich über Zion erbarmen; denn die Zeit, ihr zu helfen, ist gekommen." Psalmen 102:13

Die Zeiten der Gunst Gottes sind dazu da, dass seine Absichten erfüllt werden können. Gott schüttet seine Gunst nicht willkürlich über die Menschen aus. Es muss ein bestimmtes Ziel geben, das er mit einem Menschen erreichen will, wenn er ihn begünstigt.

Jeder bekommt etwas von Gott, egal ob Sünder oder Heiliger, aber Gott hat ein besonderes Paket für Männer und Frauen, die seine Gunst genießen.

"Damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel seid; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte." Matthäus 5:45

Die Luft, die wir atmen, ist kostenlos, genauso wie der Regen und der Sonnenschein. Gott gibt sie allen umsonst, aber er behält einige besondere Segnungen für seine Kinder vor.

"Da ging Jesus von dannen und zog in die Gegend von Tyrus und Sidon. Und siehe, eine Frau aus Kanaan kam aus demselben Gebiet und rief ihn an und sprach: Herr, du Sohn Davids, erbarme dich meiner; meine Tochter ist von einem Teufel schwer geplagt. Aber er antwortete ihr kein Wort. Und seine Jünger kamen und baten ihn und sprachen: Schick sie weg; denn sie schreit nach uns. Er aber antwortete und sprach: Ich bin nicht gesandt, sondern zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel. Da kam sie und warf sich vor ihm nieder und sprach: Herr, hilf mir! Er aber antwortete und sprach: Es ist nicht recht, das Brot der Kinder zu nehmen und es den Hunden vorzuwerfen. Sie aber sprach: Wahrhaftig, Herr, auch die Hunde essen von den Brosamen, die vom Tisch ihrer Herren fallen. Da antwortete Jesus und sprach zu ihr: O Weib, dein Glaube ist groß; es geschehe dir, wie du willst. Und ihre Tochter wurde von dieser Stunde an gesund." Matthäus 15:21-28

Vor allem das Wunder der Befreiung ist ein Segen, der ausschließlich Gottes Kindern vorbehalten ist. Jesus beschrieb die Befreiung als Kinderbrot, und es widerstrebte ihm, es an Fremde zu geben. Du bist ein Fremder in Gottes Reich, wenn du dein Leben nicht Jesus Christus als Herrn und Retter übergeben hast.

"Denn er sprach zu Mose: Ich will mich erbarmen, über wen ich mich erbarmen will, und ich will mich erbarmen, über wen ich mich erbarmen will." Römer 9:15

Seine Gunst gilt nur wenigen unter seinen Kindern. Im Allgemeinen wird jedes Kind Gottes begünstigt, aber die besondere Verleihung der göttlichen Gunst, die einige wenige von vielen unterscheidet, geschieht durch einen Akt seiner Souveränität.

WAS GUNST BEWIRKEN KANN

Gunst bewirkt viele Dinge im menschlichen Leben. Prominente biblische Persönlichkeiten zeichneten sich durch die Gunst aus, die sie von Gott erhielten. Ohne göttliche Gunst erscheint ein Mann mit Weisheit wie ein Narr, ein Mann mit Stärke versagt im Kampf, ein Mann mit Aussichten ist ohne Erfolg, und ein Mann mit Engagement hat nichts, was seine Arbeit rechtfertigt.

"Und Mose sprach zum Herrn: Warum hast du deinen Knecht bedrängt? Und warum habe ich keine Gnade vor dir gefunden, dass du die Last dieses ganzen Volkes auf mich legst?" Numeri 11:11

1. BEFREIUNG VON DER BEDRÄNGNIS

Mose führte seine Bedrängnis darauf zurück, dass Gott ihm nicht wohlgesonnen war. Er stand als Vollzeitdiener im Dienst des Herrn, doch die Last der Arbeit drückte ihn trotz all seiner Bemühungen, Gott nicht zu enttäuschen. Die Gunst stellt kompetente Hände zur Verfügung, die bei einem Projekt mithelfen, um zu vermeiden, dass du eine schwere Last allein tragen musst. Was auch immer dir ein Problem bereitet, kann durch die Gunst Gottes gelöst werden. Es ist also eine Gunst des Herrn, mit kompetenter Hilfe bei einer Aufgabe gesegnet zu sein.

2. GUNST BEWAHRT VOR EINEM ABWÄRTSTREND

Mose verlor kurzzeitig die Hoffnung und wirkte frustriert, als er nicht wusste, wo er Fleisch für etwa drei Millionen Menschen in der Wüste herbekommen sollte. Es ist eine ziemliche Herausforderung für einen Anführer, eine große Anzahl von Menschen mit sehr knappen Ressourcen zu versorgen. In seiner Beschwerde hatte Mose die Menge an Fleisch abgeschätzt, die sie durch das Töten ihres gesamten Viehs bekommen konnten, und ihm war klar, dass dies nicht ausreichen würde, doch die Nachfrage drängte ihn.

"Und wenn du so mit mir umgehst, so töte mich von der Hand, wenn ich Gnade vor deinen Augen gefunden habe, und lass mich mein Elend nicht sehen." Numeri 11:15

Einen Moment lang schien es ihm, als sei seine Arbeit, Israel aus Ägypten herauszuführen, vergeblich gewesen. Die Verzweiflung eines Mannes, dessen Ziel von Unzulänglichkeit bedroht ist, kann hier verstanden werden. Wenn er aufgab, würde er ein elendes Leben in Selbstverurteilung führen, weil er etwas begonnen hatte, das er nicht beenden konnte, obwohl er sein Leben für die Aufgabe aufs Spiel setzte. Mose Worte helfen uns zu verstehen, dass mit Gunst verhindert werden kann, dass sich das Leben zum Schlechten wendet, also war sein Gebetsanliegen, dass Gott sein Elend verhindern sollte.

3. GUNST BRINGT DIE ARMEN VOR KÖNIGE

Die Familie von Isai war nicht reich in Israel. Als Jugendlicher hütete David die kleine Herde der Familie. Später bekam er eine Stelle im Palast des Königs als Waffenträger. Die Bibel berichtet, dass der König ihn sofort sehr liebte, als er ihn sah.

"Und David kam zu Saul und trat vor ihn; und er hatte ihn sehr lieb und wurde sein Waffenträger. Und Saul sandte zu Isai und ließ ihm sagen: Lass David vor mir stehen; denn er hat Gnade vor meinen Augen gefunden." 1 Samuel 16:21-22

Der arme Junge stand vor dem König und Saul musste die Erlaubnis seiner Eltern einholen, um ihn dauerhaft in seinem Dienst zu behalten. Gunst kann den Geringsten vor den Größten bringen und bewirken, dass ein Mann sehr gefragt ist, obwohl es andere qualifizierte Kandidaten gibt.

4. GUNST BESCHLEUNIGT DIE GEBETSERHÖRUNG

In der Regel erhört Gott Gebete, die nach seinem Willen gesprochen werden. Es gibt jedoch einen Unterschied, wenn ein Mann der Gunst betet. Während er noch spricht, erhört Gott sein Gebet und tut sogar mehr als seine Bitte.

Nicht nur das, die Gunst bewirkt, dass eine schwierige Bitte erfüllt wird. Ganz gleich, wie groß die Bitte eines Mannes der Gunst ist, Gott erfüllt sie trotzdem. Gott war sehr zornig auf David, als er die Frau eines anderen Mannes schändete und dafür sorgte, dass der Ehemann durch ein böses Komplott getötet wurde.

Aber als der Herr ihm den Prozess machte, sagte er, wenn David das, was er bisher von Ihm bekommen hatte, als zu gering angesehen hätte, hätte er um mehr bitten sollen, was Er ihm dann auch gegeben hätte, anstatt die Frau eines anderen Mannes zu nehmen. Stell dir einen Mann vor, dem ein Königreich gegeben wurde, was hätte er noch zusätzlich verlangen können? Das ist die Gunst des Herrn.

5. GUNST KANN EINEN SKLAVEN IN EINEN GESCHÄFTSFÜHRER VERWANDELN

Josef war ein Sklave in Potiphars Haus, aber er wurde der Geschäftsführer seines Unternehmens. Das ist eine gute Nachricht für Angestellte, Boten und andere Menschen in unbedeutenden Positionen in verschiedenen Organisationen.

"Und der HERR war mit Josef, und es ging ihm gut; und er war im Haus seines Herrn, des Ägypters. Und sein Herr sah, dass der HERR mit ihm war und dass der HERR alles, was er tat, in seiner Hand gedeihen ließ. Und Josef fand Gnade vor ihm und diente ihm; und er machte ihn zum Aufseher über sein Haus, und alles, was er hatte, gab er in seine Hand. Und als er ihn zum Aufseher in seinem Haus und über alles, was er hatte, gemacht hatte, segnete der HERR das Haus des Ägypters um Josephs willen, und der Segen des HERRN kam auf alles, was er im Haus und auf dem Feld hatte." Mose 39,2-5

Durch die Gunst Gottes können Menschen, die nicht als jemand angesehen werden, zu jemandem gemacht werden. Die Gunst Gottes kann die Situation eines Bettlers so verändern, dass ein Fürst ihn um Hilfe bittet.

6. GUNST FÖRDERT

Gunst kann einen Gefangenen zum Aufseher eines Gefängnisses machen. Das System der Welt ist voll von Ungerechtigkeit.

Vielen Menschen, die eine Beförderung verdient hätten, wird diese verweigert. Deshalb ist die Gunst Gottes dringend nötig. Durch die Gunst Gottes kannst du die Art von Beförderung genießen, die dir deine Erfahrung und Qualifikation niemals geben könnte.

"Und Josefs Herr nahm ihn und legte ihn in das Gefängnis, wo die Gefangenen des Königs gebunden waren, und er war dort im Gefängnis. Aber der Herr war mit Josef und erbarmte sich seiner und schenkte ihm Gnade vor dem Gefängniswärter. Und der Gefängniswärter übergab alle Gefangenen, die im Gefängnis waren, in Josefs Hand; und alles, was sie dort taten, das tat er auch. Der Gefängniswärter sah nicht auf das, was unter seiner Hand war; denn der Herr war mit ihm, und was er tat, das ließ der Herr gelingen." Mose 39,20-23

Josef war im Gefängnis, aber durch seine Gunst wurde er zum Oberhaupt der Gefangenen. Die Gefängniswärter und Insassen beachtetten ihn, als wäre er der Gefängnisdirektor. Der Kerkermeister übergab ihm alles. Durch die Gunst Gottes wirst du im Namen Jesu zum Vorsitzenden des Arbeitsplatzes, auch wenn du derzeit eine niedrige Position innehast.

EIN BOTE WIRD ZUM HAUSHERRN

Am 31. Dezember erging das Wort des Herrn, dass ein Bote bis zum neuen Jahr zum Hausherrn werden würde. Unter denjenigen, die zu dieser Kategorie gehörten, war auch dieser Mann, der das Wort bejahte. Und als das neue Jahr anbrach, wurde er nicht nur Wirt, sondern er bekam auch den Sitz seines Vorsitzenden.

8. GUNST VERÄNDERT DEN SOZIALEN STATUS

Gunst kann einen Sklaven in eine Königin verwandeln, wie man bei Esther sehen kann. Durch eine Art Fehlverhalten verlor Vasti ihre Stellung als Königin des Königs Ahasverus. Ohne Gottes Gunst kann man vom Ruhm in die Schande und von der Gnade ins Gras fallen, so wie es bei ihr der Fall war. Wenn du also denkst, dass du ganz oben bist und Gott nicht kennst, kann dir alles passieren.

"Am dritten Tag zog Esther ihre königlichen Kleider an und trat in den inneren Vorhof des Königshauses, gegenüber dem Haus des Königs; und der König saß auf seinem königlichen Thron im Königshaus, gegenüber dem Tor des Hauses. Und als der König die Königin Esther im Hof stehen sah, fand sie Gnade vor ihm. Und der König reichte Esther das goldene Zepter, das er in der Hand hielt. Da trat Esther heran und berührte die Spitze des Zepters. Da sprach der König zu ihr: Was willst du, Königin Esther? Und was ist deine Bitte? Es soll dir sogar die Hälfte des Königreichs gegeben werden." Esther 5:1-3

Esther war zusammen mit anderen Juden eine Sklavin in der Gefangenschaft. Sie hatte kein Bürgerrecht im Königreich Medien und Persien - dem größten Reich der damaligen Zeit. Ohne Gottes Gunst war es unwahrscheinlich, dass sie sich jemals für den Wettbewerb um das Königtum in einem Königreich qualifizieren würde, das über 127 Provinzen kontrollierte. Aber Gott begünstigte sie und sie wurde anstelle von Vasti Königin. Die Gunst Gottes kann jeden aus einer Position entfernen, nur um dich dorthin zu bringen. Halleluja!

Sechstes Kapitel



Seine Zeit der Gunst wird kommen

Mose wusste, dass er dazu geboren war, ein Befreier zu sein, genauso wie Gott starke Überzeugungen in die Herzen der Menschen legt, um sie auf den Weg zu führen, den er mit ihnen gehen will. Du brauchst nicht immer einen Propheten, der dir die Meinung Gottes sagt.

Als Mose vierzig Jahre alt war, spürte er, dass es an der Zeit war, mit dem Befreiungsdienst zu beginnen, von dem er überzeugt war, dass Gott ihn dazu berufen hatte. Und die Folge davon, dass er Gottes Zeit vorausahnte, waren vierzig Jahre Exil in der Wüste.

Gott versagt nicht in seinem Timing. Wenn du von seiner Absicht für dich überzeugt bist, warte auf den festgelegten Zeitpunkt, bevor du dich auf den Weg machst. Du kannst Gott niemals drängen. Als die Zeit gekommen war, in der sich die Gunst Gottes im Leben von Mose manifestieren sollte, sah er plötzlich einen unglaublichen Anblick göttlicher Offenbarung - ein Busch begann zu brennen, aber seine Vegetation wurde nicht verzehrt.

In Exodus 3,1-15 sah Mose, wie Gott in schneller Folge Wunder tat, um ihn davon zu überzeugen, dass seine Zeit gekommen war. Wenn deine Zeit der Gunst gekommen ist, wirst du eine Kette von Wundern erleben, die zeigen, dass Gott dich mehr begünstigt als andere.

Wo du bist, spielt dabei keine Rolle. Wenn deine Zeit der Gunst gekommen ist, wird Gott dich ausfindig machen. Er fand Mose auf der Rückseite der Wüste. Er fand David auf dem Hof seines Vaters. Er fand Gideon in einer Höhle. Er fand Petrus am Meer. Und auch Paulus hat er auf der Straße nach Damaskus gefunden.

Wenn die Zeit seiner Gunst gekommen ist, werden die Träume, die du vergessen hast, in Erscheinung treten. In den vierzig Jahren des Exils dachte Mose wahrscheinlich nicht mehr daran, der Befreier Israels zu werden. Vielleicht hatte er das Gefühl, dass er die Gelegenheit, dies erfolgreich zu tun, während seines Aufenthalts in Ägypten verloren hatte.

Eine wichtige Lektion, die wir hier lernen können, ist, dass Gott, wenn die Zeit deiner Gunst gekommen ist, die nötigen Mittel bereitstellt, um seine Absicht für dein Leben zu erfüllen. Vielleicht dachte Mose, dass er Israel mit den Mitteln des Palastes des Pharaos befreien würde, weil er ein Adoptivkind war, das zum Prinzen geworden war. Aber Gottes Methode war eine andere.

Wenn die Zeit deiner Gunst kommt, werden Visionen und Offenbarungen des Herrn, von denen du glaubst, dass sie gescheitert sind, plötzlich auftauchen und in Erfüllung gehen. Was für Mose wie vergeudete Jahre im Exil aussah, entpuppte sich als gutes Übungsfeld für den Auftrag, den der Herr ihm erteilen wollte. Mit Gottes Gunst für dein Leben werden all die vergeudeten Jahre und Verluste wieder wettgemacht.

Im Alter von 80 Jahren, wenn man eigentlich den Rückzug aus dem aktiven Dienst erwägen sollte, wurde Mose von Gott besucht, um die Vision zu erfüllen, die er ihm Jahre zuvor gegeben hatte. Wenn du denkst, dass es vorbei ist, fängt Gott gerade erst mit dir an, in der Zeit deiner Gunst.

Vielleicht träumst du davon, eine führende Persönlichkeit in deinem Land zu werden. Vielleicht träumst du davon, der größte Evangelist der Welt zu werden. Vielleicht träumst du sogar davon, der Vorsitzende des reichsten Unternehmens der Welt zu werden.

Was auch immer dein Traum ist, wenn die Zeit kommt, dich zu begünstigen, wird dein Traum Wirklichkeit werden. Dein großer Traum, der aufgrund der Umstände verblasst war, wird in Jesu Namen wieder lebendig werden.

EIN TRAUM ÜBERLEBT 30 JAHRE

Ungefähr 1951, als ich noch in die Grundschule ging, gab es in meinem Dorf nur fünf Menschen, die Schuhe hatten. Der Schuldirektor, der traditionelle Vorsteher, der Katechet und zwei weitere Personen hatten jeweils ein Paar Schuhe. Nur zwei Lastwagen fuhren jeden Tag die Straße zum Dorf, einer davon war ein Bedford-Lastwagen. Und bis heute bezweifle ich, dass das Dorf auf der Landkarte von Nigeria verzeichnet ist.

Eines Tages erfuhren wir, dass der Erzbischof zu Besuch kommen würde, und fast die ganze Gemeinde war bereit, ihn zu empfangen. Schüler/innen, Jäger/innen und andere säumten die Straße auf beiden Seiten, um ihn zu begrüßen. Der Erzbischof kam in einem nagelneuen Auto, das so attraktiv aussah, wie ich noch nie eines gesehen hatte. Als er aus dem Auto stieg, glänzten seine Schuhe und sein Gewand war sehr sauber und attraktiv. Als ich nach Hause kam, erzählte ich meiner Mutter, dass ich Bischof werden wollte.

Jahrelang hatte ich davon geträumt, Bischof zu werden, aber nichts deutete darauf hin, dass es jemals geschehen würde. Nach meiner Grund- und Sekundarschulzeit besuchte ich nicht einmal mehr Gottesdienste, bis ich viel später dem Herrn begegnete. Im Jahr 1981 wurde ich Generalaufseher der Erlösten Christlichen Kirche Gottes und beschloss, die kleine Gemeinde der Kirche in meinem Dorf zu besuchen.

Das Dorf erfuhr von meinem Besuch und war bereit, mich willkommen zu heißen. Da es sich um den Besuch des Erzbischofs handelte, säumten auch die Schüler, Jäger und andere die Straße, um mich zu begrüßen. Ich fuhr mit einem nagelneuen Auto ins Dorf und hatte ein glänzendes Paar Schuhe an. Dann erinnerte ich mich an meinen Traum, 1951, also dreißig Jahre zuvor, Bischof zu werden. Ich bete, dass der Traum, den du in Bezug auf dein Leben vergessen hast, in dem mächtigen Namen Jesu in Erfüllung gehen wird.

In Markus 2,1-12 finden wir die Geschichte von dem Gelähmten, der vom Hals abwärts gelähmt war. Als die Zeit seiner Gunst gekommen war, meldeten sich vier junge Männer freiwillig, um ihn zu Jesus zu bringen, egal was es sie kosten würde. Egal wie groß die Menschenmenge sein mag, dein Wunder wird dich in der Zeit deiner Gunst finden.

Der Zugang zu Jesus durch die Tür oder das Fenster war wegen der Menschenmenge unmöglich. Unter normalen Umständen hätten die vier jungen Männer aufgegeben, nachdem sie sich so viel Mühe gegeben hatten, ohne Erfolg. Aber weil die Zeit der Gunst dieses Mannes gekommen war, gingen sie sogar so weit, das Dach des Hauses zu öffnen, um ihn vor Jesus herunterzulassen. Wenn die Zeit der Gunst kommt, wird Gott dir Helfer schicken, die dir unter allen Umständen helfen wollen.

Wenn die Zeit der Gunst kommt, kann kein Mann Gottes dein Wunder aufhalten. Gott wird zu dir sprechen, wenn die Zeit deiner Gunst kommt. Hindernisse werden weichen, wenn die Zeit deiner Gunst kommt. Deine Feinde werden kapitulieren, wenn die Zeit deiner Gunst kommt.

BÖSE VÖGEL VERSCHWINDEN

Im Oktober 2008 war ich in Washington DC zu einer Heilig-Geist-Nacht. Während ich predigte, begann Gott, durch das Wort der Erkenntnis einige sehr ernste Fälle zu offenbaren. Der Herr erwähnte den Fall eines Bluttrinkers und mehrere andere unglaubliche Dinge, die Menschen getan hatten. Da ich mir sicher war, dass Er gesprochen hatte, rief ich die betroffenen Menschen heraus.

Ein Junge erzählte von schwarzen Vögeln, die ihm überallhin folgten, wo er hinging. Er zog von einem Bundesland in ein anderes um, aber die Vögel folgten ihm immer noch. Er erzählte uns, dass sich das Problem verschlimmert hatte, weil die Vögel, die ihm vom Himmel aus folgten, anfangen, sich auf seine Fensterscheibe zu setzen und er sie erkennen konnte.

Er sagte, als der erste, zweite, dritte und vierte Fall durch das Wort der Erkenntnis aufgerufen wurde, sagte er zu Gott, dass er über seine Situation sprechen müsse und dann wurde sein Fall als fünfter genannt. Unmittelbar nach dem Gebet konnte er die bösen Vögel nicht mehr sehen. Wenn die Zeit deiner Gunst kommt, wird Gott nicht vergessen, sich um deinen Fall zu kümmern.

Wenn die Zeit der Gunst kommt, ist die Zeit des Wartens vorbei. In Johannes 5: 2-14 hatte der impotente Mann 38 Jahre lang auf Heilung gewartet. In all diesen Jahren hatte er die Gelegenheit verpasst, geheilt zu werden, weil ihm ein Helfer fehlte, der ihn im richtigen Moment mit seinem Wunder verband.

"Danach war ein Fest der Juden; und Jesus ging hinauf nach Jerusalem. Es ist aber zu Jerusalem beim Schafmarkt ein Teich, der heißt auf hebräisch Bethesda und hat fünf Vorhallen. Darin lag eine große Schar von Ohnmächtigen, Blinden, Haltlosen und Verdorrten, die darauf warteten, dass sich das Wasser bewegte. Denn ein Engel stieg zu einer bestimmten Zeit in den Teich hinab und bewegte das Wasser; wer nun zuerst nach der Bewegung des Wassers hineinging, wurde gesund von jeder Krankheit, die er hatte. Und es war dort ein Mann, der hatte ein Gebrechen achtunddreißig Jahre lang. Als Jesus ihn liegen sah und wusste, dass er schon lange krank war, sagte er zu ihm: "Willst du gesund werden?" Johannes 5:1-6

Dieser Mann war auf der Suche nach einem Helfer, aber sein Wunder wurde ihm gebracht. Wenn die Zeit deiner Gunst kommt, wird Gott das Problem lösen, für das du einen Helfer suchst. Während du in einer Richtung nach Hilfe suchst, kommt die Hilfe aus einer anderen Richtung zu dir.

EINE FRAU WIRD MIT 56 JAHREN MUTTER

Eine Frau war fünfundzwanzig Jahre lang verheiratet und hatte nie ein Kind. Als die Zeit der Gunst Gottes kam, besuchte der Herr sie und sie wurde im Alter von 56 Jahren Mutter. In der Zeit der Gunst Gottes werden die Naturgesetze und die Wissenschaft nicht mehr erklären können, was mit dir geschieht, weil die Macht Gottes am Werk ist.

Der impotente Mann, den Jesus heilte, steckte 38 Jahre lang in einem Trott fest. Welchen Traum er auch immer hatte, er blieb während dieser 38 Jahre unerfüllt. Aber als die Zeit der Gunst kam, wurde das Joch der Stagnation zerbrochen und er wurde frei, seinen Traum zu leben.

Die göttliche Heimsuchung wird zu einem regelmäßigen Ereignis in der Zeit der Gunst. Der ohnmächtige Mann ging in den Tempel, vielleicht um zu danken, und Jesus traf ihn dort wieder. Unter den Anbetern wählte Jesus ihn erneut aus und sagte ihm, was er tun sollte, um sein Wunder dauerhaft zu erhalten. Direkte Handlungen des Herrn werden im Leben eines Mannes, der von Gott begünstigt ist, häufig.

SCHWANGERSCHAFT PER HANDSCHLAG

Wir hatten einen Heilig-Geist-Gottesdienst in Kaduna, im Norden Nigerias. Während die Vorbereitungen liefen, musste ich zur Toilette gehen. Als ich ging, begrüßte mich ein Platzanweiser und wir gaben uns die Hand. Er wurde aufgeregt und erzählte, dass der Generalaufseher ihm die Hand geschüttelt hatte. Kurz darauf versammelten sich weitere Platzanweiser, die darauf warteten, mir auf dem Weg von der Toilette ebenfalls die Hand zu schütteln.

Sie stellten sich in einer Reihe auf, und weil ich wusste, wem ich zuvor die Hand geschüttelt hatte, bekam ich einen zweiten Händedruck von demselben Platzanweiser, dem ich zuerst die Hand geschüttelt hatte. Der Mann steckte seine Hand in die Tasche und suchte nach seiner Frau, die seit ihrer Hochzeit kinderlos geblieben war. Er erzählte ihr aufgeregt, wie ich ihm zweimal die Hand geschüttelt hatte, und legte seine Hand auf ihren Bauch und sagte, dass alles, was sie an einer Schwangerschaft gehindert hatte, verschwinden würde. Noch im selben Monat wurde seine Frau schwanger.

Dies ist deine Chance, die Gunst des Herrn zu erhalten. Schieb den Tag deiner Erlösung nicht auf. Die Beziehung zu Gott durch Jesus ist der Beginn vieler Gunstbezeugungen des Allmächtigen. Schließe dich sofort an und melde dich für die mehrfache Gunst an.

Gebetspunkte

1. Vater, ich segne dich für deine Gunst im Namen Jesu.
2. Vater, ich danke dir für die Gunst, Jesus zu kennen. Im Namen von Jesus.
3. Vater, ich danke dir für die Gunst guter geistlicher Führer. Im Namen Jesu.
4. Vater, lass deine Gunst auf meinem Leben ruhen. Im Namen Jesu.
5. Vater, segne die Arbeit meiner Hände in deiner G u n s t . Im Namen Jesu.
6. Vater, verkünde mich durch deine Gunst in der Welt. Im Namen Jesu.
7. Vater, erhebe dein Werk in meinen Händen durch deine Gunst. Im Namen von Jesus.
8. Vater, verändere mein Leben durch deine Gunst. Im Namen Jesu.
9. Vater, verorte mich mit deiner Gunst. Im Namen Jesu.
10. Vater, gewähre mir die Gunst großer Männer und Frauen als Werkzeuge, um mein Schicksal zu erfüllen. Im Namen Jesu.
11. Vater, lass meine Geschichte aufgrund deiner Gunst geschrieben werden. Im Namen Jesu.
12. Vater, erlöse mein Versagen durch deine Gunst. Im Namen Jesu.
13. Vater, entferne meinen Tadel durch deine Gunst. Im Namen Jesu.
14. Vater, erinnere mich durch deine Gunst an mich. Im Namen Jesu.
15. Vater, in deiner Gunst, erinnere dich an deine Bündnisse und Verheißungen für mich. Im Namen von Jesus.
16. Oh Herr, kümmere dich um die Quelle meiner Probleme durch deine Gunst. Im Namen Jesu.
17. Oh Herr, besuche mich in deiner Gunst. Im Namen Jesu.
18. Oh Herr, schenke mir in deiner Gunst das am meisten gewünschte Wunder meines Lebens. Im Namen Jesu.

19. Oh Herr, lass durch deine Gunst jedes Urteil gegen mich rückgängig gemacht werden. Im Namen Jesu.
20. Oh Herr, unter den vielen Menschen, die dein Angesicht suchen, wähle mich aus, um göttliche Gunst zu erlangen. Im Namen Jesu.
21. Oh Herr, lenke meine Schritte in deiner Gunst, damit ich meinen Helfern begegnen kann. Im Namen Jesu.
22. Oh Herr, mach in deiner Gunst jeden bösen Plan gegen mein Leben rückgängig. Im Namen Jesu.
23. Oh Herr, in deiner Gunst, lass meine Helfer mir Aufmerksamkeit schenken. Im Namen Jesu.
24. Oh Herr, in deiner Gunst, suche mich, bis du mich für dein Ziel findest. Im Namen Jesu.
25. Oh Herr, durch deine Gunst, lass alle Prophezeiungen über mich in Erfüllung gehen. Im Namen Jesu.
26. Oh Herr, lass durch deine Gunst die, die mich vergessen haben, sich an mich erinnern. Im Namen Jesu.
27. Vater, durch deine Gunst, teile das Lager meiner Feinde, damit sie sich nicht mehr auf mich konzentrieren können. Im Namen Jesu.
28. Vater, durch deine Gunst, bemühe meine Helfer, bis sie sich erheben, um mir zu helfen. Im Namen von Jesus.
29. Vater, gib mir Verständnis, damit ich die Zeit deiner Gunst erkennen kann. Im Namen Jesu.
30. Vater, hilf mir, dass ich die Gelegenheit, die du mir in der Zeit deiner Gunst gibst, nicht missbrauche. Im Namen Jesu.
31. Vater, befreie mich von jeglicher Unwissenheit über dein Wirken in meinem Leben. Im Namen Jesu.
32. Vater, hilf mir, dass ich deine Barmherzigkeit in meinem Leben nicht als selbstverständlich ansehe. Im Namen Jesu.
33. Vater, befreie mich durch deine Gunst von Bedrängnissen. Im Namen Jesu.
34. Vater, bewahre mich durch deine Gunst vor dem Versagen. Im Namen Jesu.
35. Vater, durch deine Gunst kehrt du jeden Abwärtstrend in meinem Leben um. Im Namen Jesu.
36. Vater, durch deine Gunst, führe mich über meine Träume hinaus. Im Namen Jesu.

37. Vater, durch deine Gunst, lass meinen Traum Wirklichkeit werden. Im Namen Jesu.
38. Vater, beende durch deine Gunst die Stagnation in meinem Leben. Im Namen von Jesus.
39. Vater, so wie Lot Gunst bei dir fand und errettet wurde: aus drohender Gefahr, erlöse mich aus jeder Gefahr. Im Namen Jesu.
40. Vater, so wie Abraham Gunst bei dir fand und himmlische Gäste beherbergte, mache mein Haus zu einem Ort, an dem himmlische Gäste zu Gast sind. Im Namen Jesu.
41. Vater, so wie Sarah Gunst bei dir fand und ihre Zweifel ihr Wunder nicht verhindern konnten, so beseitige jede persönliche Barriere zwischen mir und meinem Wunder. Im Namen Jesu.
42. Vater, lass meinen Weg für immer in deiner Gunst leuchten. Im Namen Jesu.
43. Vater, schenke mir unvergessliche göttliche Begegnungen mit deiner Gunst. Im Namen Jesu.
44. Vater, gewähre mir durch deine Gunst, die Arbeit der Heiden zu erben. Im Namen Jesu.
45. Vater, führe mich durch deine Gunst über die Grenzen hinaus, die mir meine Feinde setzen. Im Namen Jesu.
46. Vater, öffne mir durch deine Gunst die Augen, um deine Herrlichkeit zu sehen, so wie du es bei Mose getan hast. Im Namen Jesu.
47. Vater, schenke mir durch deine Gunst das Wunder, das mir seit Jahren verwehrt geblieben ist. Im Namen Jesu.
48. Vater, durch deine Gunst, lass mein Leben wiederhergestellt werden. Im Namen Jesu.
49. Vater, in deiner Gunst, lass den Mund meiner Feinde gegen mich verstummen. Im Namen Jesu.
50. Vater, in deiner Gunst, lass Güte und Barmherzigkeit mein Leben für immer begleiten. Im Namen Jesu.

Herausgegeben von RoperPenberthy Publishing Ltd
Springfield House, 23 Oatlands Drive, Weybridge, Surrey KT13 9LZ Text

copyright © E A Adeboye, 2010

Alle Bibelzitate stammen aus der Authorised (King James) Version der Heiligen Bibel.

Diese ebook-Ausgabe wurde erstmals 2011

veröffentlicht ISBN 978 1 903905 51 7 (mobi)

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses ebooks darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Autors in irgendeine Sprache übersetzt oder in irgendeiner Form vervielfältigt werden, außer für kurze Zitate in Rezensionen.

Ursprünglich veröffentlicht von Christ the Redeemer's Ministries
Kontaktadresse:
Redeemed Christian Church of God, Central Office UK, Redemption House, Station
Road, Knebworth, Hertfordshire SG3 6AT Vereinigtes Königreich

Umschlagdesign von Audri Coleman

Satz von Avocet Typeset, Chilton, Aylesbury, Buckinghamshire